SIEBEN: REGIONAL

Oktober
2004
9. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Jugend- & Kulturarbeit

Der Stadtjugendring wird 25 Jahre

Musik & Kabarett

Konzert für Albert Kaese & Kabarett mit Dietrich Kittner

Bilder & Skulpturen

Galerie im Faguswerk präsentiert regionale KünstlerInnen

SIEBEN: Oktober 2004 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

Tortissima über

Leineberglanddruck

Veranstaltungs-marathon

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns Sie wieder mit einer SIEBEN: in der Hand begrüßen zu können. Haben Sie den letzten Monat gut verdaut? Schließlich ist gerade an den vergangenen Wochenende so viel passiert, dass man vor lauter Freizeitvergnügen eigentlich mal Urlaub machen müsste. So hat zum Beispiel die Saison für die Hobby-Fußballer wieder angefangen. Das heißt für viele: Trainingsrückstände müssen aufgeholt werden. Auch andere Mannschaftssportarten, wie Handball zum Beispiel, sind bereits wieder mächtig aktiv.

Zurück zu den Wochenenden, denn die waren im September eigentlich komplett ausgebucht: Es fing mit „Alfelds Sports“ an. Da musste man natürlich hin – um sich über die neuesten Trends zu informieren. Vielleicht auch, um sich über den eigenen Fitnessstand ein realistisches Bild zu verschaffen. Denn viele Sportarten konnten ausprobiert werden. Bereits am Freitag haben wir gesehen, was die Fußballprofis (Hannover gegen Aachen im Alfelder Stadion) so zu leisten im Stande sind, haben uns ein Back-Scrap-Konzert auf dem Thalheimschen-Hof angehört, am Sonnabend dann die „Hirschberger“ zu ihrem Treffen in Alfeld begrüßt, bevor wir am Sonntag auf der Delligser Meile entlang flaniert sind.

Nach ruhigeren Tagen in der Woche stand ein Besuch des Lamspringer Septembers auf dem Programm (die Karten waren schließlich vorbestellt und gelohnt hat sich das Kulturerlebnis auch). Dann wollte der Glasmarkt in Grünenplan besucht werden, ebenso wie die zeitgleich stattfindende Modenschau bei Magnus, denn man wollte ja wissen, was man nach aktuellen Gesichtspunkten zum Konzert im Fagus-Werk anziehen müsste.

Fagus-Werk? Da war doch was... Oh, eine Ausstellungseröffnung verpasst? „Unter Bildern“, regionale Künstlerinnen und Künstler stellen aus. Schade, aber die Kunstschau läuft ja noch bis zum 12. November. Und dann war da noch der Entdeckertag, zeitgleich mit dem Tag des Offenen Denkmals. Eigentlich stand ja noch der Soltmann-Markt in Bad Salzdetfurth auf dem Terminkalender, aber das lag an diesem Wochenende irgendwie außer Reichweite.

Vier Tage durchatmen und dann gings weiter: Das Alfelder Stadtfest. Allein der Name verspricht legendäre, wein- und bierseelige Zusammenkünfte. Das ist natürlich ein Pflichttermin... Die fangen ohne einen doch gar nicht an! Aber schon am Sonntag hieß es wieder fit sein, denn der war verkaufsoffen und animierte zum Bummel durch die Fußgängerzone. Selbst das Wetter hatte ein Einsehen und zauberte noch ein paar schöne Tage hervor. Bevor es zum Mittelaltermarkt in Brüggen richtig kühl wurde.

Jetzt heißt es plötzlich: Es kommt der Oktober mit seinen ungastlichen Außentemperaturen. Man möchte fast sagen: endlich. Durchatmen und den Herbstwinden zusehen, wie sie die Blätter aufwirbeln. Der Rhythmus ändert sich noch einmal rasant. Aber auch in diesem Monat gibt es zahlreiche Veranstaltungen, wie Sie gleich lesen werden. Nehmen Sie sich die Zeit dafür.

Ihre SIEBEN:

Jugend- und Kulturarbeit für Alle 4
Der Stadtjugendring wird 25 Jahre

Gedenkkonzert für Albert Kaese 7
Am 2. Oktober in Freden

Cinderella 8
Die SIEBEN: präsentiert das erste Party-Musical der Welt im Februar

Fundiertes Know how 9
und handwerkliches Geschick bietet Michael Richter/Holztechnik

Mensch oder Hund 11
Wer mehr lernt, verrät der Artikel auf Seite…

Veranstaltungskalender 12
Alle Termine im Oktober

Bürger, hört die Skandale 19
Dietrich Kittner kommt am 7. Oktober 2004

Kultur auf dem Dorf 20
„Der alte Laden“ bringt neues Leben nach Lübbrechtsen

Unter Bildern 20
Die Galerie im Faguswerk präsentiert regionale KünstlerInnen

30 Jahre Kunstkreis 21
Jubiläum und Ausstellung der Holzmindener Künstlergruppe

Postkarte nach Ostpreußen 22
Siegfried Szallies erzählt von seiner Flucht

Musik zum Geburtstag 22
Erich Benke wird 80 Jahre und bekommt ein Konzert

Sicherheit geht vor 23
M.S. Security & Service stellt sich vor

Ein Weg, der sich für die Gesundheit… 24
lohnt. Bad Salzdetfurth bietet vielseitiges Programm

Kleinanzeigen 26
Kostenlose Anzeigen von privat an privat

SIEBEN: REGIONAL

Die November-Ausgabe
... liegt zum **Freitag, 29. Oktober 2004** vor.

Bitte reichen Sie uns Anzeigen, Kleinanzeigen,
Termine, Texte und Fotomaterial
bis zum **16. Oktober** ein.

Abwechslungsreiche Freizeitangebote – Stadtjugendring wird 25 Jahre alt – Jubiläumsfest am 18. Oktober 2004

Jugend- und Kulturarbeit für Alle

Alle Alfelder Jugendlichen kennen das gelbe Banner mit dem schwarzen Schriftzug „Stadtjugendring". Und wenn es im Stadtbild auftaucht heißt es: Spaß und Aktivitäten sind nicht weit. Seit 25 Jahren ist ein wechselndes Team für die Koordination von Vereinen und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zuständig. Ein wechselndes Team? Nicht in jedem Fall: Von Anfang an ist Karl-Heinz Hötling als Kassenwart und stellvertretender Geschäftsführer dabei. Mit zahlreichen Aktenordnern, die 25 Jahre Vereinsaktivitäten unter Beweis stellen, kam das Stadtjugendring-Urgestein in die SIEBEN:-Redaktion zum Gespräch. An seiner Seite Stephan Maedge, 1. Vorsitzender und Nadine Garbe, 2. Vorsitzende. Gemeinsam wollten sie über das 25-jährige Bestehen und das anstehende Jubiläum berichten. Bei den Erzählungen des geschäftsführenden SJR-Vorstandes stellt man vor allem eines fest: Ehrenamt macht Spaß.

Jubiläum

25 Jahre Stadtjugendring Alfeld e.V. Die Geburtstagsparty steigt am 18. Oktober 2004, ab 18 Uhr im Lutherhaus-Saal mit viel Musik und interessanten Gästen (keine Abendgardrobe erforderlich).

SIEBEN: Ist in der Öffentlichkeit überhaupt bekannt, worin die Arbeit des Stadtjugendringes besteht?
Stephan Maedge: Da liegt ein grundsätzliches Problem. Es gibt immer wieder Verwechslungen mit der hauptamtlichen Jugendpflege, das sind Bedienstete der Stadtverwaltung. Wir vom Stadtjugendring machen unsere Arbeit ehrenamtlich. Dazu gehören der Vorstand ebenso wie unsere vielen Helfer.
Nadine Garbe: Wir unterstützten Jugendliche bei ihren eigenen Ideen. Zum Beispiel, wenn sie Veranstaltungen machen wollen. Derzeit bestehen wir aus 33 Vereinen, Initiativen und Verbänden, die Jugendarbeit machen.
Karl-Heinz Hötling: (hat Ordner auf den Tisch gelegt und blättert in abgehefteten Einladungen und Zeitungsausschnitten) Bei unserer Gründung waren 13 Vereine mit dabei.
Stephan: Wir freuen uns darüber, dass immer neue Mitglieder hinzukommen, das macht unsere Arbeit stärker. Seit 2001 sind wir um elf gewachsen.

SIEBEN: Wie kam es Ende der 1970er Jahre zur Gründung?
Karl-Heinz Hötling: Der Kreisjugendring wurde zeitgleich mit dem Landkreis Alfeld aufgelöst. Der Alfelder Kreisjugendring ging aber eigentlich aus einem früheren Alfelder Stadtjugendring hervor. Wir könnten also eigentlich ein viel längeres Bestehen feiern. Aber darüber gibt es wenige Unterlagen.
Stephan: Das ist ja interessant, man lernt nie aus!
Karl-Heinz: Das wusstest du gar nicht?
Stephan: Wir schaffen es einfach nicht, über solche Sachen zu reden.
Nadine: Das liegt daran, weil wir ständig mit der Planung neuer Veranstaltungen beschäftigt sind.
Stephan: Wann wurde denn der erste SJR gegründet?
Karl-Heinz: Wahrscheinlich gleich nach dem Krieg.

SIEBEN: Machen wir einen Sprung zu den Aktivitäten des Stadtjugendrings in der heutigen Zeit.
Stephan: Kinderfeste, Ferienpassaktionen, Freizeiten, Konzerte, die Hobbybörse, Sportveranstaltungen... mit den großen Events sind wir weit über die Grenzen Alfelds hinaus bekannt geworden.
Karl-Heinz: (zeigt einen Zeitungsausschnitt mit Rolf Zuckowski) Die Sporthalle der BBS war rappelvoll. Man sollte auch nicht die „Sunday-Dance-Partys" oder die „Sunday Spiel Féten" vergessen, die Olaf Pfeiffer über viele Jahre gemacht hat. Wir vergessen jetzt sowieso so viel...
Stephan: Früher haben wir zehn Veranstaltungen im Jahr gemacht. Heute sind wir froh, wenn wir „nur" zehn im Quartal machen.
Nadine: Wir sind davon ab, die großen Open Air Musik-Events zu veranstalten. Anstatt eines großen Konzertes machen wir 15 kleinere im Alfelder Treff oder in der Umgebung.
Karl-Heinz: ... die Dubliners-Konzerte sollte man nicht vergessen zu erwähnen oder die Aufführungen des Zirkus Ricardo.
Stephan: Viele Veranstaltungen entwickeln sich zum Selbstläufer. Die Helfer kommen speziell dafür zusammen und organisieren das. Die Spielstraße beim Stadtfest zum Beispiel oder die Freizeit- und Hobbybörse.
Karl-Heinz: Das Abschlussfest des Ferienpasses ist auch ein Selbstläufer der Vereine.
Nadine: Und das Local Derby natürlich. Da laufen nur Verpflegung, Eintritt und Catering über uns, den Rest machen die Bands selbst. Wer Ideen hat, den unterstützen wir.
Stephan: Wir haben die Struktur des SJR vor einiger Zeit umgebaut. In kleinen, festen Arbeitsgruppen, den sogenannten OK´s (Organisationskomitees, die Red.) werden die Veranstaltungen vorbereitet. Was früher in gemeinsamen Sitzungen geplant wurde, ist heute in Arbeitsgruppen verlagert.
Karl-Heinz: Früher wurde Alles von Allen geplant. Mit der Zeit wurde es schwerer, Leute für alle Formen der Jugendarbeit zu interessieren.

Der Stadtjugendring hat sich intensiv für die Villa Ruhe als Ort der Jugendarbeit eingesetzt und Nutzungsvorschläge entwickelt.

Fotos: Archiv SJR, H. Stumpe

Oben: Der geschäftsführende Vorstand des SJR mit Karl-Heinz Hötling, Nadine Garbe und Stephan Maedge. Bild rechts daneben: Eines der legendären Treff-Konzerte mit Mambo Kurt.

Kurzinfo

Der Stadtjugendring Alfeld e.V. ist Interessenvertreter für alle Jugendlichen der Stadt und der Umgebung. Sein Anliegen ist es, die Attraktivität des ländlichen Raumes für junge und junggebliebene Menschen durch abwechslungsreiche Freizeitangebote zu steigern. Mit seiner ungewöhnlichen Organisationsstruktur und der Erweiterung seines Arbeitsbereiches wurde der SJR Alfeld e.V. zum Vorreiter der offenen Jugendarbeit im Bereich der Jugendverbände weit über die Grenzen Südniedersachsens hinaus.

Stephan: Wir haben darauf mit der Bildung projektorientierter OK´s reagiert. Bei der Jahrestagung und den Arbeitsausschusssitzungen werden dann die Termine koordiniert.

SIEBEN: Wie viele Helfer habt Ihr in eurem Mitarbeiterpool?
Stephan: Es ist ja vor allem wechselndes Personal. Wir veranstalten Events, da haben wir bis zu 200 ehrenamtliche Helfer, Alfeld Sports zum Beispiel. Über weitere Mitarbeiter wären wir sehr froh.

SIEBEN: Apropos Pool...
Stephan: Mal wieder eine Poolféte zu machen, das ist schon ein großes Ziel von mir. Aber daran hängt viel Arbeit. Man muss halt auch manche liebgewonnenen Veranstaltungsreihen aufgeben. Den Pophammer zum Beispiel oder das SJR-Fußballturnier. Einfach, damit man mal was Neues machen kann.
Nadine: Im letzten Jahr haben wir zum Beispiel sehr viel Zeit in Zukuftskonzepte für das Jugendgästehaus investiert. Uns ging es darum, dass dort weiterhin Jugendarbeit stattfindet. Denn wir verstehen uns als Sprachrohr der Jugend gegenüber der Politik.

SIEBEN: Wie finanziert Ihr eure Arbeit?
Karl-Heinz: Für das laufende Jahr haben wir aus dem Stadtsäckel einen Veranstaltungszuschuss von 7500 Euro bekommen. Zum Vergleich: 1980 waren das 600 DM Verwaltungskostenzuschuss. Dazu kommen die Einnahmen von Veranstaltungen und die Mitgliedsbeiträge sowie Spenden. Bei den Veranstaltungen sind wir froh, wenn wir mit plus-minus-null dabei sind.
Stephan: Viel Unterstützung erfahren wir auch von Firmen und Privatpersonen. Man kann nicht alle nennen, deshalb möchte ich nur stellvertretend die Firmen Weisig, Mercedes-Dreyer und VW-Wiegand erwähnen. Und die Kreissparkasse Hildesheim ist zum Beispiel als Sponsor für unsere neue CD mit dabei. *Fortsetzung nächste Seite*

Beteiligungsprojekt Spielplatzgestaltung: Alle Langenholzener Kinder im Alter von fünf bis 12 Jahren waren dazu eingeladen, einen Spielplatz zu entwerfen.

Wir bieten in unseren Häusern Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.

Alle Zimmer verfügen über ein Duschbad/WC, Schwestern-Notruf, Selbstwähltelefon und sind behinderten- bzw. seniorengerecht.

Interessiert ?
Dann sprechen Sie mit uns!
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Tewes

Wohn- und Betreuungskonzepte

Antonianger 42 - 31061 Alfeld - Telefon 05181 / 93000 - Fax - 930011
Am Schaperkamp 12 - 31088 Winzenburg - Telefon 05184 / 7990 - Fax 79911
Internet: http://www.tewes.cc - eMail: parkresidenz@tewes.cc

Ende der 1980er, Anfang der 90er hatte sich eine „schlagkräftige" Führungsriege formiert.

In den Jahrestagungen werden die Veranstaltungen vom SJR-Team koordiniert.

SIEBEN: Ihr habt ja bereits zu eurem zehnjährigen Jubiläum eine CD gemacht.

Stephan: Das führen wir jetzt mit der zweiten SJR-CD fort. Alle Alfelder Bands wurden eingeladen, 15 haben sich schließlich an der Produktion beteiligt. Produziert wurden die Stücke in unserem eigenen Tonstudio im Treff.

Nadine: Die Relaseparty ist am 27. November bei Mercedes Dreyer im Rahmen des Local Derby.

Karl-Heinz: So, jetzt räume ich die Ordner mal weg (bleibt aber an einer Stelle hängen und fängt wieder an zu blättern).

SIEBEN: Habt Ihr etwas vergessen zu erzählen, was eure Arbeit betrifft?

Stephan: Was vielleicht noch erwähnenswert wäre: Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Zum Beispiel der Jugendpflege, der Kreisvolkshochschule, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten oder dem Landesjugendring. Die Unterstützung der Stadt darf nicht unerwähnt bleiben. Ordnungsamt, Sportamt, Jugendpflege, Bauhof, Personalamt, Verkehrswacht/Polizei...

Nadine: Und die Spielplatzprojekte. Dabei erarbeiten wir mit den Kindern vor Ort, wie ihr Spielplatz gestaltet werden soll.

Karl-Heinz: Olaf Pfeiffer haben wir schon erwähnt. Treibende Kräfte wie Hans-Günther Scharf, Olaf Köhring, Eddy Wegener oder Frank-Stefan Krentz müssen auch noch genannt werden.

Stephan (holt seinen Ordner hervor)

Karl-Heinz: Was hast Du denn da alles gesammelt, das ist ja interessant...

(Stephan, Karl-Heinz und Nadine vertiefen sich in den Ordner.)

SIEBEN: Vielen Dank für das Gespräch! *Das Interview führte (hst)*

SJR Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzende:
- *1979 bis 1982 Henry Kirch*
- *1982 bis 1984 Rainer Kuhn*
- *1984 bis 1986 Olaf Pfeiffer*
- *1986 bis 1990 Frank-Stefan Krentz*
- *1990 bis 2000 Olaf Pfeiffer*
- *2000 bis heute Stephan Maedge*

2. Vorsitzende:
- *1979 bis 1984 Olaf Pfeiffer*
- *1984 bis 1986 Karl-Dieter Palte*
- *1986 bis 1990 Olaf Pfeiffer*
- *1990 bis 1994 Sabine Voshage*
- *1994 bis 1996 Michael Wittig*
- *1996 bis 2000 Stephan Maedge*
- *2000 bis 2002 Peggy Schmidtke*
- *2002 bis heute Nadine Garbe*

Geschäftsführer:
- *1979 bis 1986 Theodor Bröhl*
- *1986 bis 1998 Winfried Wegener*
- *1998 bis 2000 Torsten Kaczmarek*
- *2000 bis 2002 Andre Ceglarek*
- *2002 bis 2004 Sven Pelzer*
- *seit 2004 Torsten Kaczmarek*

Stellv. Geschäftsführer und Kassenwart
- *1979 bis heute Karl Heinz Hötling*

In der „Ideen-Küche" des SJR wird immer an neuen Projekten geköchelt.

Kontakt:

Stadtjugendring Alfeld e.V.
Tel. & Fax: (05181) 27287
sjr@sjralfeld.de
www.sjralfeld.de
www.villa-ruhe.de
www.alfeld-rockt.de
www.jugendpflegealfeld.de
www.alf-sjr2.de
www.localderby.de

Spendenkonto: 10003576
BLZ KSK Hildesheim

Teamwork am Bratwurststand bei Alfeld Sports 2004.

PC-Service Gerwien
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Erste Hilfe - Letzte Rettung
Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art.
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Druckerverbrauchsmaterial:
Tel. 05181 5940 Web: www.khg-shop.de
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Ackerschlagsoftware, Beratung & Einrichtung:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net

PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
www.khg-shop.de

Mitglieder des SJR

Arbeiterwohlfahrt Alfeld (AWO), Data-Network Alfeld (DNA), Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Alfeld e.V. (DLRG), Deutscher Amateur und Radioclub (DARC), Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Hildesheim-Alfeld (DGB), Evangelische Jugend Alfeld, Freundeskreis Evangelisches Jugendzentrum Wrisbergholzen e.V.(FEJW), Jugendfeuerwehren der Stadt Alfeld, Katholische Jugend Alfeld, KWABSOS Alfeld e.V., Kontakt e.V., Kulturherberge Wernershöhe e.V., Gerhard Most Musikschule Alfeld e.V., Sportvereinigung Alfeld von 1858 e.V.(SVA), Jugendpflege der Stadt Alfeld, Turn- und Sportclub Sack- (TSC Sack), Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Alfeld (VCP), Musicula Alfeld e.V., Schwimmclub Alfeld Neptun, Grundschulverein Langenholzen e.V., Siebenbergenews, Junge Union Alfeld, Billiardclub ´91, Postsportverein Alfeld e.V., Musik Initiative Delligsen e.V., Luftsportverein Thermik Alfeld e.V., JUSOS, Sieben Zwerge Dart-Team, Pferdesportverein Alfeld (PSV), SV Friesen Langenholzen, School-Network Alfeld (SN), Alfelder Tauchclub „Seaworld" und das „Print-Projekt"

Fotos: Archiv SJR

Albert Kaese, wie ihn viele in Erinnerung behalten werden: beim Dirigieren

Am 2. Oktober 2004 in Freden:

Gedenkkonzert für Albert Kaese

In diesem Jahr wäre Albert Kaese 75 Jahre geworden. Dem im letzten Jahr verstorbenen Alfelder Pädagogen und Musiker widmen Schüler, Kollegen und Freunde ein buntes, besinnliches und anregendes Gedenkkonzert.

Als Gruppen treten Musikerinnen und Musiker auf, die sich der langjährigen Arbeit Albert Kaeses dankbar verbunden fühlen: Musikschule Alfeld e.V., Männergesangverein Rosenstocktreue Freden, MGV Alfeld, Männergesangverein von 1858 mit angeschlossener Gesangsabteilung des MTV Röllinghausen und der Instrumentalkreis des MGV Gerzen. Dazu werden einige ehemalige Schüler von Albert Kaese, einzelne Bläser, die derzeit in unterschiedlichen Ensembles spielen, in dem Aufgebot vertreten sein.

Musik aus verschiedenen Epochen wird zu hören sein. „Sachen, die er gerne gehört und gespielt hat“, verrät Volker Dehn. Dazu werden auch eigene Kompositionen von Albert Kaese erklingen. „Das ist echter Kaese“, sagte er immer dazu.

Albert Kaese war von den Anfängen der Musikschule an dort als Lehrer aktiv. Neben seiner Haupttätigkeit als Realschullehrer in Freden und in Alfeld, wo er vornehmlich Deutsch und Geschichte unterrichtete, hat er darüber hinaus mit verschiedenen Gruppen vielfältig zusammengearbeitet. Das legendäre Alfelder Salonorchester der Musikschule ist seiner Initiative zu verdanken. Deshalb wird auch Harro Thöne, der Mann an der Violine und langjähriger Wegbegleiter von Albert Kaese, bei dem Gedenkkonzert vertreten sein. Die Nachwuchsförderung lag dem leidenschaftlichen Lehrer immer besonders am Herzen. „Seinen“ Orchestern und Musikzüge hat er Arrangements geschrieben.

Er selbst spielte Klavier, Blasinstrumente und Orgel. Dabei war er in mehreren Kirchengemeinden als Organist tätig. Am längsten in der St. Georgs Kirche in Freden, wo auch das Gedächtniskonzert stattfinden wird. *(hst)*

Ort: Freden St. Georgs Kirche,
Sonnabend 2. Oktober, 19 Uhr
Gestaltet von Schülern, Kollegen, Freunden
Initiiert von Freunden und der Musikschule Alfeld
Eintritt frei

Fruchtbarer Gartenboden

Vorstellung: Das geschlossene System der Schnellkompostierung

Humusbildung in Eigenregie ist „mega-in“: Immer mehr Hobbygärtner nutzen die Möglichkeit der Kompostierung, um Müllgebühren zu sparen, die Biotonne zu umgehen oder weil sie um den Wert des „braunen Gartengolds“ bei der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit wissen. Denn in dem fertigen Mulchkompost sind viele wertvolle Nährstoffe enthalten, die der Gartenbepflanzung zu neuer Kraft verhelfen.

Alles, was im Garten an organischen Abfällen anfällt, kann kompostiert werden: Laub, welke Blumen, Kohlstrünke, Rasen-, Hecken- und Baumschnitt. Ebenso die im Haushalt vom übrigen Müll getrennten, organischen Küchenabfälle – mit Ausnahme von Fleischresten – gehören dazu.

Damit der Kompost nicht ein bis zwei Jahre zur „Gartenreife“ benötigt, sondern bereits innerhalb weniger Wochen zur Verfügung steht, bietet sich der Einsatz moderner Thermo-Komposter an.

Die Isolierung der Thermo-Komposter erfolgt über einen doppelwandigen Aufbau, bei dem die eingeschlossene Luft als Dämmschicht dient. Eine ausreichende Sauerstoffzufuhr wird dabei durch Lüftungsschlitze gewährleistet. Stabil und robust konstruiert, sind die Schnellkomposter lange haltbar und können über viele Jahre eingesetzt werden.

Mit dem geschlossenen System eines Schnellkomposters wird die Kompostierung deutlich beschleunigt und es breiten sich keine unangenehmen Gerüche aus. Zur Entnahme der Rotte dienen zwei Bodenklappen oder der Komposter wird einfach komplett abgezogen.

Beratung und Verkauf: Grünes Warenhaus am Bahnhof.

DER COMPUTER-TIPP von Kalle Gerwien

drei, zwei, eins, nicht meins.

Haben Sie das auch schon mal erlebt? Da wollten Sie einen interessanten Artikel bei Ebay ersteigern, führten tagelang mit dem Höchstgebot und dann schnappt Ihnen jemand den Artikel in den letzten Minuten weg. Saß da tatsächlich jemand vor dem PC und hat gewartet, nur um Sie dann mit einem höheren Gebot zu übertrumpfen? Sicherlich mag das der eine oder andere tun; meist werden für diesen Zweck aber Programme eingesetzt. Solche im Fachjargon „Sniper“ genannte Software, setzt man auf eine oder auch mehrere gewünschte Auktionen an und programmiert den Zeitpunkt, an dem das Programm vollautomatisch das Gebot setzt. Meist sind das 30 Sekunden vor Gebotsende. Der Vorteil liegt auf der Hand: Sie bleiben bis kurz vor Auktionsende im Verborgenen, der Preis wird nicht durch ein frühzeitiges Angebot in die Höhe getrieben, und Sie setzen wirklich nur so viel Geld ein, wie Sie im Programm festgelegt haben. So bleibt das Schnäppchen ein Schnäppchen.

Ebay sieht solche Programme allerdings gar nicht gern und droht mit Ausschluss, wenn diese benutzt werden. Tatsächlich ist der Nachweis allerdings relativ schwierig, wenn die Gebots-Abgabe-Zeiten immer ein wenig variieren.

Ein interessantes Programm ist JBibwatcher. Interessant aus dem Grund, da es in Java programmiert ist und deshalb auf jeder Plattform läuft, auf der auch Java installiert ist. Egal ob Windows, Linux oder Apple. Gestartet wird das Programm ohne eine Installation mit der Kommandozeile: java -jar Programmname.

Url: http://www.jbidwatcher.com
http://www.java.com

SIEBEN: regional präsentiert:

Cinderella - das erste Partymusical der Welt...

...ist bald in Alfeld zu Gast. Genauer gesagt am 5. Februar 2005. „Das ist ja noch lange hin", mag man jetzt denken. Da das Musical aber an jedem Tourneestandort ein voller Erfolg ist, muss man sich eilen, um an die begehrten Karten zu kommen. Diese erhält man in Alfeld im Bürgeramt. Nun aber nicht gleich loslaufen, erst einmal lesen, was es mit „Cinderella" auf sich hat...

Geschrieben wurde Cinderella vom Kindermusicalmacher Christian Berg, die Musik stammt vom bekannten Kinderliederkomponisten Volker Rosin. Am 19. August 2004 feierte die Cinderella-Adaption in Cuxhaven Premiere, ab November 2004 ziehen Berg und seine Truppe mit dem Partymusical durch Deutschland.

Ein Besuch des Musical-Welthits *Mamma Mia* (Hamburg) brachte Berg auf die Idee: „Eine Party für die ganze Familie – so etwas sollte sich doch auch auf die Bühne bringen lassen." Nach dem passenden Stoff musste der 38-jährige nicht lange suchen. Seit Jahren kursierte *Cinderella* auf den Hitlisten seiner kleinen und großen Fans, wenn Berg das Publikum bei seinen Aufführungen nach neuen Themen befragte. Den Musikpädagogen und *König der Kinderdisco*, Volker Rosin, als Komponisten für ein Partymusical einzuspannen, lag für Berg denkbar nahe. Schon beim ersten Ideentreffen der beiden Künstler sprudelten die Einfälle nur so aus ihnen heraus.

(K)ein Mädchenmusical

Natürlich gibt es nicht eine Eins-zu-eins-Übersetzung des berühmten Märchens zu sehen, sondern eine zeitgemäße Adaption, die Party für die ganze Familie verspricht. Bergs *Cinderella* handelt von starken Mädchen. Und so manche kleine Zuschauerin wird sich in die Rolle der Märchenprinzessin träumen. Das heißt aber noch lange nicht, dass Jungs und Eltern nicht auch etwas von dem Tanz- und Singspektakel haben werden – dafür sorgen der gewitzte und faule Prinz, die schlaue Fee Ohjeminee und ein besonders lebhafter Kürbis. Die Figuren stehen aber nicht nur für Spaß und fröhlichen Gesang - es geht auch um Werte wie Toleranz und Respekt.

Berg: „Von bösen Stiefschwestern und Müttern sollte man angesichts gut funktionierender Patchworkfamilien Kindern heutzutage nichts mehr erzählen. Kleinen und große Besuchern möchte ich mit auf den Weg geben, dass Königssöhne, nur weil sie reich sind, noch lange nichts besseres sind als arme Mädchen. Auf den Charakter kommt es an. Und darauf, zu sich und seiner Meinung stehen zu können."

Träumen und Tanzen

Komponist Volker Rosin griff für die musikalische Umsetzung tief in seine Repertoire-Kiste und hat eine Menge Ohrwurm-taugliche Songs geschrieben. Sie werden die Aula des Alfelder Gymnasiums mit einem Fingerschnipsen in den Ballsaal des Königs verwandeln, denn Bewegung ist Trumpf in dieser ersten Rosin/Berg-Produktion. Rosins sanfte Balladen laden zwischendurch zum Träumen und Nachdenken ein.

Die prächtigen Rokoko-Kostüme von Bergs langjähriger Ausstatterin Tanja Schünemann und ein ebenso aufwändiges Bühnenbild von Gertie Trautvetter und Uli Wolff schaffen die passende Atmosphäre und werden die Besucher in viele zauberhafte Welten entführen.

„Cinderella" ist ein Musical für die ganze Familie, das nicht nur Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel in seinen Bann ziehen wird, sondern fast unbemerkt auch das familiäre „Wir-Gefühl" stärken soll und den Theaterbesuch für alle zum echten Erlebnis werden lässt. *(red)*

Samstag, 5. Februar 2005
um 14.00 Uhr
Alfeld/Leine - Aula Gymnasium
Vorverkauf: Bürgeramt und Touristinformation Alfeld
Tel: 05181-703-111
Infotelefon: 04721-698616

www.pook-ofenbau.de

Pook
Kachelofen & Kaminbau

Meisterbetrieb
Tel. (0 51 85) 95 75 48

Ausstellung:
Werkhof Brunkensen · Allee 4
Mittwoch und Freitag
14.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

M.S. SECURITY & Service

Begleitschutz
Objektschutz
Innovationsschutz
Veranstaltungsschutz

Markus Scheuer
Sörmannstr. 13
31073 Delligsen

Tel.: 05187 - 30 38 32
Fax: 05187 - 30 38 36
Mobil: 0160 - 91 42 97 61

E-Mail: info@m-s-security.de

Auf 29 Jahre Erfahrung in seinem Handwerk blickt Tischlermeister Michael Richter zurück. Nun hat er in Alfeld/Limmer Ringstraße 15 A mit der *Michael Richter Holztechnik* eine Firma eröffnet, die für eine hohe Qualität in der handwerklichen Ausführung und der Kundenbetreuung steht. Wir sprachen mit dem 45jährigen Handwerksmeister.

Thema: Holz im Garten, eine echte Spezialität von Michael Richter

Fundiertes KnowHow – handwerkliches Geschick

SIEBEN: Herr Richter, erst einmal herzlich Glückwunsch zur Geschäftseröffnung. In Alfeld und Ortsteilen gibt es etliche Tischlereien, wie kommen Sie darauf, dass die Region eine weitere braucht?

Michael Richter (MR): Eine berechtigte Frage. Bevor ich meine Firma gegründet habe, habe ich mich intensiv mit dem Ergebnis von regionalen Marktforschungen beschäftigt. Diese haben für den Alfelder Raum ergeben, dass durchaus Bedarf für eine Tischlerei ist, die sich vor allem mit dem Bereich Türen-, Balkon- und Fensterbau beschäftigt. Deshalb lege ich einen Schwerpunkt auf dieses Segment.

SIEBEN: Andere Tischlerarbeiten führen Sie nicht aus?

MR: Natürlich kann ich sämtliche Arbeiten ausführen. Gerade aber der Bereich Türen- und Fenstereinbau in der Kombination mit herausnehmbaren Insektenschutzrahmen und die Garten- und Balkongestaltung aus Holz sind meine Spezialität. Im Bereich Fenster werden diese in jeder gewünschten Ausführung von mir eingebaut. Selbstverständlich nicht nur Holzfenster, sondern auch Aluminium und Kunststofffenster. Bei Sondermaßen und Fenster für denkmalgeschützte Gebäude fertige ich die Elemente selbst in der Werkstatt. Das Gleiche gilt für die Türen, die ich individuell mit meinen Kunden plane und ausführe. Zudem biete ich allen Hauseigentümern eine Gebäudeenergieberatung an. Nach einer intensiven Beschäftigung mit dem jeweiligen Gebäude und unter dem Einsatz einer Wärmebildkamera erstelle ich ein Energiegutachten, das dann für die Besitzer die Grundlage für das Angehen energiesparender Maßnahmen am Eigenheim dient. Hierfür habe ich eine gesonderte Ausbildung zum *Gebäudeenergieberater im Handwerk*.

SIEBEN: Kann ein handwerklicher Betrieb im Bereich Gartenmöbel, Gartentore, –pforten und -häuser sowie Sichtelemente überhaupt mit dem Angebot der Baumärkte preislich mithalten?

MR (schmunzelt): Durchaus. Schließlich muss man den Preis auch immer in der Relation zur Qualität sehen. Und da sind wir Handwerker weit vorn. Ich habe im Gartenbereich mehrere Hersteller im Programm, die preislich sehr attraktiv sind und die man als Fachmann auch mit gutem Gewissen empfehlen kann. Der Einsatz von Holz im Garten ist eine echte Spezialität von mir. Dabei setze ich gern südostasiatische Hölzer aus zertifiziertem und kontrolliertem Anbau ein, da sie unglaublich haltbar und witterungsbeständig sind. Außerdem baue ich Gartenhäuser und Pavillions oder werde gerufen, um bestehende Häuser um- und auszubauen.

SIEBEN: Ihre Ausstellung haben Sie in der ehemaligen Möbelausstellung der Fa. Krüger, zudem nutzen Sie, parallel zum Tischlereibetrieb Krüger, dessen Tischlerei. Ist das nicht eher ungewöhnlich, zwei Mitbewerber in einem Betrieb?

MR: Das gibt es sicher nicht oft. Es stellt aber in unserem Fall kein Problem dar, die Werkstatt ist sehr groß und technisch hervorragend ausgerüstet. Da sich die Tischlerei Krüger auf den Möbel- und Ladenbau konzentriert und ich ein anderes Segment abdecke, ergänzen wir uns in unserer Angebotspalette. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit.

SIEBEN: Beschreiben Sie bitte einmal, was Ihre Arbeit besonders auszeichnet.

MR: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit haben bei mir oberste Priorität. Das ich dabei nur vorzügliche handwerkliche Arbeit abliefere, halte ich für selbstverständlich. Worauf ich zudem noch besonders achte, ist, das ich die Baustelle jeweils komplett sauber und aufgeräumt hinterlasse. Wenn ich z.B. ein Fenster einbaue, ist hinterher nicht nur der Rahmen des Fensters sauber, sondern auch das Fenster geputzt. Um mich ständig weiterzuentwickeln und zu überprüfen befrage ich nach der Fertigstellung eines Projektes meine Kunden nach Zufriedenheit und Verbesserungsmöglichkeiten. So bekomme ich immer wieder Anregungen und wertvolle Tipps, die ich zur Zufriedenheit meiner Kunden einsetzen kann.

SIEBEN: Herr Richter, wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Alfeld.

Michael Richter Holztechnik
(05181) 855 883
(0151) 15321006
tischlereimeister-m.richter@web.de

Der Gartentipp im Oktober

Von Gärtnermeisterin Sabine Möllers

Ich habe mir sagen lassen, dass wir in diesem Jahr einen *Goldenen Oktober* erwarten dürfen. Nach dem kalten Frühjahr, wäre das doch wirklich schön. Wer im Frühjahr keine Zeit hatte, oder bei dem kalten Wetter nicht in den Garten gehen wollte, kann jetzt Neu- oder Umpflanzungen vornehmen.

Nadelgehölze und immergrüne Pflanzen können nun problemlos umgepflanzt werden. Pflanzen, die ihre Blätter abwerfen, sollten erst nach dem Laubfall umgepflanzt werden. Wenn sie allerdings im Topf gewachsen sind, ist das Umpflanzen auch jetzt schon möglich. da der Wurzelballen nicht zerstört wird.

Wer im nächsten Frühling ein Blütenmeer im Garten haben möchte, sollte jetzt daran denken, Blumenzwiebeln, wie Tulpen, Narzissen, Kaiserkronen oder Krokusse in die Erde bringen.

Im Herbst findet man die tollsten Farben im Garten, denn viele laubabwerfende Pflanzen bekommen vor dem Blattfall eine schöne Herbstfärbung, da den Blättern das Chlorophyll entzogen wird. Dies gilt besonders für Amberbaum, Spindelstrauch und die Felsenbirne.

Wenn Sie jetzt in die *GartenBaumschule Kluge* kommen, können Sie die bunte Farbenpracht bewundern. Der Herbst zeigt sich aber auch noch durch andere Schönheiten. So gibt es Pflanzen, die besonders auffallenden Fruchtschmuck tragen, wie z.B. der Liebesperlenstrauch mit seinen lila Beeren, der Feuerdorn mit gelben, orangen oder roten Beeren oder das Pfaffenhütchen mit seinen roten Früchten.

Der Apfelbaum trägt jetzt auch seine Früchte und ihm zu Ehren wird in der GartenBaumschule Kluge am 16. und 17.Oktober das Apfelfest gefeiert. Dort können Sie Äpfel probieren oder durch einen Pommologen bestimmen lassen. Sie können Äpfel (Früchte) und Obstgehölze kaufen. Wer an diesen beiden Tagen Obstgehölze kauft, bekommt zudem einen interessanten Rabatt.
Infos erhalten Sie unter
Tel. 05181-8437-0

Kult-Autor liest im Fagus-Werk in Alfeld

Bei Amazon auf Platz Eins...

Der Erfolgsautor Florian Schiel - Eingeweihten besser bekannt als *Bastard Assistant* from Hell - liest am Freitag, den 22. Oktober um 19.00 Uhr im Faguswerk in Alfeld. Eingeladen hat ihn der Verein Data Network Alfeld e.V., der dafür sorgt, dass Alfeld unter *www.alfeld.de* gut im Internet vertreten ist. Einladen möchte der Verein auch alle Interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer, und: Der Eintritt zur Lesung ist frei!

Dass nicht nur die *großen Bestsellerautoren* im Online-Buchladen eine Chance haben, bewies Florian Schiel, als er sich bei *amazon.de* 1999 an Henning Mankell und Günther Grass vorbei auf Platz eins der Bestsellerliste schob. Mit seinen bösen Uni-Satiren *B.A.f.H. (Bastard Ass (istant) from Hell)* trifft er den Nerv eines Publikums, das Freude an rabenschwarzem Humor hat und das Bedürfnis, sich die Absurditäten des (Universitäts-) Daseins in allen grauenhaften Details vor Augen führen zu lassen. Und so ist Schiels Protagonist, der an einer kleinen Münchner Universität sein Unwesen treibt, mit allen bösen Wassern gewaschen.

Als Systemadministrator durchforstet er die E-Mails von Studenten, Professoren und Angestellten. Das kann ja bei der ein oder anderen kleinen Erpressung mal ganz nützlich sein; und außerdem befriedigt es die Neugier...

Aber auch anderen widrigen Erscheinungen des (Büro-) Alltags weiß er sich zu erwehren: Einem aufdringlichen Dauerfaxer gibt er es so richtig: Im Faxgerät eine Endlosschleife dunklen Papiers zusammenkleben und an die verhasste Adresse schicken. Voila! Der überlegt es sich bestimmt zweimal, ob er noch einmal lästig wird...;-)

Und so geht es bei Schiel in einem fort. Die Zielgruppe für die Lesung ist schnell beschrieben: Alle Menschen, denen der tägliche Büroalltag mit Computern und Sekretärinnen, Chefs und Meetings sozusagen *lachhaft* erscheint.

Florian Schiel studierte an der Technischen Universität München Elektrotechnik und Informationstechnik im Bereich Kybernetik und beendete sein Studium 1990 mit dem Dipl.-Ing. Im Jahre 1993 erlangte er den Grad eines Dr.-Ing. mit einer Arbeit über automatische Sprecheradaption in der ASR.

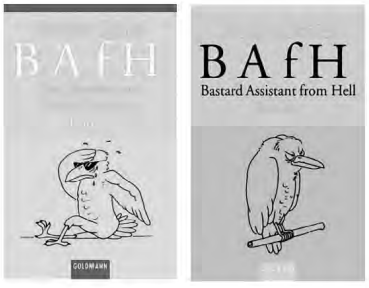
Seit 1993 ist er am Institut für Phonetik und Sprachliche Kommunikation, Universität München als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Von Mai bis Nov 1994, sowie vom März bis Sept 1997 war er als Gastwissenschaftler am International Computer Science Institute (ICSI) in Berkeley, California tätig.

Im Jahre 2001 habilitierte Florian Schiel über das Verhältnis von Sprachtechnologie und Phonologie an der Philosophischen Fakultät der LMU München.

Seit 1996 leitet er das Bayerische Archiv für Sprachsignale an der LMU München

Die Medien reagieren auf den *Bastard* ausgesprochen positiv und urteilen:

c't Magazin: Wer diese Sorte Humor mag, kann die Bücher nicht mehr aus der Hand legen...
Amazon.de: Kultbuch
Handelsblatt: ...findet bei Surfern reißenden Absatz"
Tomorrow: Bestseller im Netz
Abendzeitung München: ... über die man auch ohne Informatik-Diplom lachen konnte.



Bisher veröffentlichte Bücher:
Florian Schiel: B.A.f.H.,
- ***Bastard Assistant from Hell***
- ***Das Neueste vom Bastard Assistant***
- ***The Bastard Assistant Goes Overseas. Die USA-Wochen des berüchtigten Uni-Assistenten.***

Weitere Infos - teilweise mit Leseproben:
http://www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/buch/5076/1.html
http://bastard.schwarten.de/
http://www.phonetik.uni-muenchen.de/Mitarb/Bastard/
http://www.alfeld.de/bastard

So sind sie. Kaum lädt der DNA einen Autor zur Lesung, erwacht in den Mitgliedern des Vereins selbst literarischer Eifer. In folgender Kurzgeschiche spekulieren sie, wie Autor Schiel (alias Leisch) von der Reise nach Alfeld erfahren haben mag ...

Travelling again

von Data Network Alfeld e. V.

Böööóh! Böööóh! Mein PAD (Professoren-Annäherungs-Detektor) schlägt an. Nachdem ich vor zwei Wochen verkündet habe, eine hochsensible Messreihe durchzuführen und damit einen nicht unerheblichen Beitrag zu den Drittmitteln des LEERstuhls beizusteuern, konnte ich wenigstens während der sonst üblichen Störzeiten (bei den Studenten auch fälschlicherweise als *Bürozeiten* bekannt) in Ruhe meine DVD-Kollektion *Der Pate* sehen, die in Bastard-Kreisen als Schulungsmaterial gilt. Mit einem Blick auf die Webcam sehe ich gerade noch einige Gestalten im Büro des Chefs verschwinden.

Der übliche Versuch, im Büro des Chefs Soundkarte und Mikrofon zu aktivieren, um keine Details des Gesprächs zu verpassen, scheitert wie so oft, da der Chef seinen Computer wieder einmal ausgeschaltet hat. Es wird Zeit, dass sein PC gegen eine Workstation ausgetauscht wird, bei der ich vorsichtshalber gleich den Netzschalter ausbauen werde. Es kann schließlich nicht sein, dass ausgerechnet das Zimmer des Chefs der einzige abhörsichere Raum des LEERstuhls ist. Obwohl es mir schwer fällt, begebe ich mich auf den Weg zu Frau Bezelmann, die normalerweise recht gut über die Vorgänge im Büro des Chefs informiert ist. „Ah, Leisch, da sind Sie ja“, begrüßt mich Frau Bezelmann verdächtig freundlich, und auch um den Schnabel ihres Raben meine ich so etwas wie ein Grinsen zu sehen als er mich von seinem Stammplatz aus um die Ecke kommen sieht.

„Der Chef wartet bereits auf Sie!“ flötet sie mir entgegen und öffnet mir bereitwillig und unerwartet höflich die Tür. „Ja, ähh, wie schön..., kommen Sie, ähm, dass Sie gekommen, ähh, ja, hereinspaziert mein lieber Leisch!“. Der Chef hat um sich herum eine Reihe von Kollegen geschart, die sich augenblicklich alle in meine Richtung wenden. „Wir diskutierten, ähm, reden gerade über eine, ähh, eine Anfrage eines Kollegen aus den USA, und da Sie, lieber Leisch, ähh, ja wie soll ich...“ „Nun, Herr Leisch“, wird der Chef von einem der Anwesenden unterbrochen, „es handelt sich um ein Problem von größter Wichtigkeit, ich möchte fast sagen, von weltumspannender Wichtigkeit!“ Meine anfänglichen Zweifel weichen Neugier, und so beginne ich, mich auf das Spiel einzulassen; ich kann ja schließlich immer noch „Nein“ sagen, und lasse den Unbekannten weiter reden. „Meine Auftraggeber sorgen sich um die Sicherheit Ihrer Netzwerke in einer kleinen Stadt in Niedersachsen. Hier ist die gesamte Kommune offenbar einer Bande von Hackern auf den Leim gegangen, die unter dem Deckmantel eines eingetragenen Vereins schon verschiedene Erfolge bei ihrer Arbeit verzeichnen konnte.

Überregional bekannt wurde diese Gruppe vor allem in letzter Zeit, nachdem Großereignisse auf dem dortigen Marktplatz per Webcam ins Internet übertragen wurden.“ Ich denke insgeheim, dass es sich wohl nur um die versprengte Sektion der B.A.f.L.S. (Bastard Assistants from LowerSaxony) handeln kann, deren letzter Aufenthaltsort nach einem spektakulären Einbruch in einem Stadtplansystem mit dem Einzeichnen der exakt vorausberechneten Absturzstelle der MIR selbst den B.A.f.H.s unbekannt war. Offenbar haben sie zu alter Stärke zurück gefunden und planen nun neue Angriffe auf vermeintlich sichere Computersysteme. „Was habe ich damit zu tun?“ frage ich also unschuldig in die Runde, erhoffe aber schon einige weitere Informationen zu den Freunden im Geiste. „Nun“, fährt mein Gegenüber fort, „meine Auftraggeber sind Mitglieder des dortigen Stadtrates und ihre Fähigkeiten in Bezug auf Netzwerke sind bis in den Norden bekannt.“ Ich muss innerlich lächeln, schließlich habe ich erst neulich zum „Tag des Netzwerkadmins“ alle ein- und ausgehenden Mails um eine Lobhudelei auf die Fähigkeiten des Administrators erweitert. „Man möchte, dass Sie dort vor Ort in einem Vortrag auf die Gefahren von Netzwerken eingehen und die Vorzüge der Beschäftigung einer hauptberuflichen Kraft, sozusagen einer Kapazität auf dem Gebiet, so wie Sie, näher eingehen.“ So viel Schmeichelei auf einmal weckt erneut mein Misstrauen und ich frage noch mal nach: „Freie Spesen und ein Zimmer im besten Haus am Platz?“ Fünf Köpfe nicken synchron. „O.k.“ sage ich.

Der Chef atmet erleichtert auf...

Foto: Archiv

Angebot für junge homosexuelle Männer

Coming-Out Gruppe startet

Am 14. Oktober 2004 um 18.00 Uhr startet die Hildesheimer AIDS-Hilfe erneut ein Angebot für homosexuelle junge Männer. Wir sprachen mit Ulrich Mennecke (UM), Mitarbeiter der Hildesheimer AIDS-Hilfe und Initiator der Gruppe über das Angebot.

SIEBEN: Herr Mennecke, erklären Sie bitte einmal kurz, was man sich unter einer *Coming-Out-Gruppe* vorzustellen hat.

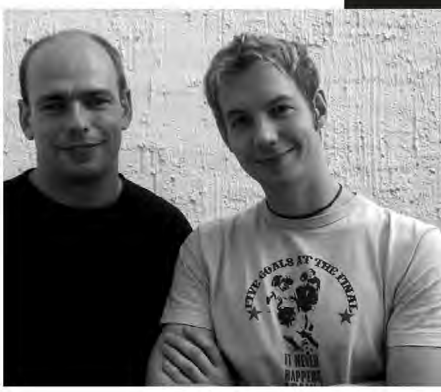
UM: Unter einer Coming-Out-Gruppe versteht man das Angebot an männliche Jugendliche und junge Männer mit homosexuellen Empfindungen, sich unter pädagogischer Anleitung mit ihrer sexuellen Orientierung auseinanderzusetzen.

SIEBEN: Das Coming Out ist also die Phase des „sich zu seiner Homosexualität Bekennens". Braucht man denn dafür eine Gruppe?

UM: Fast jeder homosexuelle Mensch kann Ihnen berichten, dass die Phase des Coming-Out in verschiedener Hinsicht sehr schwer zu bewältigen ist. Neben der Auseinandersetzung mit verwirrenden Gefühlen ist es besonders wichtig, das Bekanntgeben der eigenen gegenüber der Familie und dem Umfeld unter Anleitung und mit der Unterstützung ähnlich empfindender Menschen zu beschließen und zu bewältigen.

Ich werde als Mitarbeiter der Hildesheimer AIDS-Hilfe ab dem 14. Oktober eine solche Gruppe für junge Männer ab 15 Jahren anbieten. Sie findet dann wöchentlich donnerstags ab 18 Uhr statt. Gerade wegen der Brisanz des Themas ist es meiner Überzeugung nach aber umso wichtiger, möglichst viele junge Männer über dieses Gruppenangebot zu informieren.

SIEBEN: Herr Mennecke, wir wünschen viel Erfolg bei den Initiativen.
(Das Interview führte hgs)



Leiten die neue Coming-Out für Hildesheim und den Landkreis. Ulrich Mennecke (links) und Thomas Fuest.

Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.
Bernwardstraße 3
31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 13 31 27
FAX 0 51 21 - 13 08 43
info@hildesheimer-aids-hilfe.de

Die Hundeschule Stünkel feiert ihr 10jähriges Jubiläum am 2.Oktober. in neuen Geschäftsräumen am Brunker Stieg 2-4 (auf dem gleichen Gelände befinden sich auch das Bowling Center und Elektro Wolff). Inhaber Andreas Stünkel vermittelt in seinen gut besuchten und erfolgreichen Kursen Mensch und Tier Gelassenheit und fördert deren fröhliches und doch diszipliniertes Miteinander. Wir sprachen mit ihm über die Arbeit mit Zwei- und Vierbeinern.

Positive Verstärkung und das Leckerli zu Belohnung führen zum Erfolg der Übung

Andreas Stünkel freut sich über die wachsende Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltige Hundeerziehung

Mensch oder Hund - wer lernt mehr?

Sicher eine spannende Frage, wenn es um das Miteinander der beiden Spezies geht. Schließlich müssen sich beide aneinander gewöhnen und jede Menge Erfahrungen und Wissen sammeln... Die Antwort fällt Hundefachmann Stünkel allerdings nicht schwer. „Der Hundebesitzer muss sich bewusst machen, dass auch er noch einmal zur Schule geht - er muss sogar noch ein bisschen mehr lernen als sein Hund," erklärt er verschmitzt. „Es geht dabei um das eigene Körpergefühl, um den Abbau übertriebener Gutmütigkeit beim Blick in die treuen Hundeaugen und mangelnde Durchsetzung beziehungsweise Konsequenz dem Tier gegenüber, wenn es die gegebenen Anweisungen befolgen soll.

Viele Menschen müssen über ihren eigenen Schatten springen und wieder lernen, kindliche Begeisterung an den Tag zu legen, wenn sie durch ein euphorisches „Feiiiiiiner Hund" ihrem Schützling zeigen sollen, dass er etwas gut und richtig gemacht hat. Der Tonfall der Stimme, Hand- und Hörzeichen sind die vorhandenen Möglichkeiten für eine klare Kommunikation zwischen Mensch und Tier, und man muss einfach gerecht bleiben."

Bereits in seinem *Erstberuf* hatte der gebürtige Alfelder vielerlei Begegnungen mit mehr oder weniger gut erzogenen Hunden, die erfreulicherweise alle glimpflich ausgegangen sind – vor seiner Tätigkeit als Hundetrainer war Andreas Stünkel Postbote. Als er 1994 nach der Grundausbildung seiner Mischlingshündin *Pebbles* nach Gleichgesinnten für einen lockeren Erfahrungsaustausch suchte, stellten sich die Weichen für seine weitere berufliche Tätigkeit.

„Auf mein Inserat meldeten sich nur Welpen- und Junghunde-Besitzer, die mehr oder weniger selbst Hilfe bei der Erziehung ihrer Hunde brauchten. Nun musste ich in den sauren Apfel beißen, mir das Notwendigste selbst anzueignen. Ich fing dann recht bald an - neben dem Selbststudium aus Büchern und durch *learning by doing* - auch Seminare zu besuchen, so dass ich meine Kenntnisse immer weiter entwickeln konnte." Seine ersten Kurse hielt er dann noch im gleichen Jahr auf einer Wiese in Capellenhagen ab. 1995 kam ein Laden für Hundebedarf und -futter in Fölziehausen dazu. Seit Oktober 2001 besteht bereits eine *Zweigstelle* in Alfeld, die sich nun zur zentralen Anlaufstelle entwickelt hat.

Am 2. Oktober 2004 feiert Stünkels nun sein 10-jähriges Jubiläum und den Umzug in die neuen Geschäftsräume am Brunker Stieg 2-4. Neben zahlreichen Sonderangeboten zur Eröffnung und den *üblichen Schlemmereien,* wie Bratwurst und Kuchen hat sich Andreas Stünkel ein besonderes Rahmenprogramm ausgedacht. So werden verschiedene *Wettbewerbe* angeboten, zu denen sich Kunden der Hundeschule, aber auch Auswärtige anmelden können. In erster Linie sollen die Wettbewerbe Spaß machen, als zusätzlichen Anreiz wurden Preise ausgesetzt: so kann in jeder Disziplin als Hauptpreis ein Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro gewonnen werden. *(red)*

Informationen rund um den Hund und die Eröffnungswettbewerbe sind unter www.stuenkels.de erhältlich.

Die Dienstleistungen der Hundeschule umfassen:
Welpenspielgruppen und Prägungsspieltage
Junghundeerziehung
Hundeerziehung und -Ausbildung im Einzel- und Gruppenunterricht
Problemhund-Therapie
Sonderkurse und Wochenendseminare (z.T. mit Gastreferenten) mit wechselden Themen, z.B. Dummy-Training, Erste Hilfe beim Hund und Clicker-Training.

Die Trainingsfreizeiten in Dänemark entwickelten sich bereits zu festen Events im Jahreskalender

Anmelde-Hotline
Tel: (05181) 704-123

Kurse der Kreisvolkshochschule

Kurse

06.10.	**Autorenkreis Wort für Wort**	19.00-21.30 Uhr
08.10.	**Schreibwerkstatt für kreative Kinder**	16.00-17.30 Uhr
22.10.	**Gebäudesanierung unter energetischen Gesichtspunkten**	18.00-22.00 Uhr
25.10.	**Kürbis, Mangold, Kohl & Co.**	18.30-22.00 Uhr
26.10.	**Inseln der Stille für aufgeweckte Kinder**	19.30-21.45 Uhr
27.10.	**Autogenes Training** (Grundstufe & Entspannungsübungen)	19.30-21.00 Uhr
28.10.	**Yoga** (Anfänger & Fortgeschrittene)	18.15-19.45 Uhr
29.10.	**Backen mit Vollkorngetreide**	18.30-22.00 Uhr
01.11.	**Entspannung und Stressabbau** (Shiatsu & Akupressur)	19.00-20.30 Uhr
02.11.	**Advents- und Weihnachtsdekoration**	18.30-20.30 Uhr
02.11.	**Doppelkopf für Frauen** (Anfängerinnen & Fortgeschrittene)	19.30-21.00 Uhr
09.11.	**Adventsfloristik**	19.30-20.15 Uhr

Tagesveranstaltungen

05.11.	**Erste Hilfe beim Hund**	17.00-20.00 Uhr
06.11.	**Die fünf Tibeter ®**	10.00-16.00 Uhr
13.11.	**EDV - Aufräumen der Festplatte**	9.00-15.30 Uhr
13.11.	**Basiswissen Pferd** (Kinderkurs)	10.00-18.00 Uhr
13.11.	**Bachblüten für Menschen von 0-99**	10.00-16.00 Uhr

Wochenendkurse

26.-28.11.	**Faszination Papier** (Vorbesprechung 25.10.)
30./31.10.	**Malexperimente in Acryl**
30./31.10.	**Meditative Kunst- und Atemtherapie**
06./13.11.	**Grundlagen des Internet**
06./13.11.	**Gesundheit und Krankheit**
06./07.11.	**Afrikanische Trommeln für Anfänger**
12./13.11.	**Stift und Aquarell - Kolorierte Skizzen**
12.-14.11.	**Körpersprache für Anfänger**
12./13.11.	**Orientalisches Fest** (Kochkurs)
12.-14.11. und 19.-21.11.	**Xpert - Grundlagen der EDV**
13./14.11.	**Dänemark, Dänisch und die Dänen**

Bildungsurlaub und Wochenseminare

11.-15.10.	**Computerferien für Kinder ab 8 Jahren**	9.00-12.15 Uhr
08.-12.11.	**English Refresher**	8.30-12.00 Uhr
08.-12.11.	**Xpert-Tabellenkalkulation**	8.30-16.30 Uhr

Vorträge und Informationsveranstaltungen

08.10.	**Mit Genuss das Gewicht halten - mit Lust abnehmen** (BBS)	20.00 Uhr
26.10.	**Der Blaue Reiter** (Faguswerk)	19.30 Uhr
03.11.	**Schwarzkümmel, das Gold der Pharaonen** (KVHS)	19.30 Uhr

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse in unserem Programmheft

Telefon (05181) 704-227
im Internet unter
www.kvhs-hildesheim.de

KVHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

Dieser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, er enthält nur Termine, die uns mitgeteilt wurden! Alle Angaben ohne Gewähr!

Donnerstag, 30.9.

Lamspringer September
15.00 h Alter Abtsaal, Lamspringe
Für die Kleinen ab 4 Jahren: Lotte will Prinzessin sein. Theaterstück. VVK Toto-Lotto Bodo, Seifenhs. Müller, VOBA und KSK, Lamspringe.
Lamspringer September Gesellschaft e.V.

Tobacco & The Electric Club
20.00 h RockClub, HI
RockClub

Zum 10. Mal...
20.00 h TAB, Theater, HM
Anneliese, komm! Mit den Pädagogian Harmonists.
Theater Hameln

Freitag, 1.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
Heinzestraße 38.
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Lotte will Prinzessin sein
15.00 h ehemalige OS, ALF
Musikalisches Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Doris Dörrie und Julia Kaergel, ab 4 Jahren. Koproduktion mit Theater Karo Acht.
Stadttheater HI

Trillke Trio
20.00 h ALF, Hof Thalheim
„Alfeld zieht neue Se(a)iten auf", Teil IV. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe
Lenkungsgruppe „A.i.d.M."

TonArt 2004
20.00 h Beim Esel, EIN-Sülbeck
Konzert mit dem Julia Hülsmann Trio und Sängerin Anna Lauvergnac. VVK (05561) 82562.
Initiative K & K NOM e.V.

Konzert: Irish Folk
20.00 h Schule am Wildfang, Gronau
„The long crazing acre" - Irish Folk im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage. Paddy Keenan und Tommy O'Sullivan gelten als eines der besten Pipes-and-Guitar-Duos.
KulturKreis Gronau e.V.

The Beat & Maskapone
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
KulturFabrik e.V.

Samstag, 2.10.

Herbstfest in der Sedanstraße
10.00 h Alfeld
Viele tolle Aktionen und Angebote für Jung und Alt. Eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Kaufleute in der Sedanstraße, Forum Alfeld Aktiv und Ab in die Mitte. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Forum Alfeld Aktiv e.V.

Öffnung des Fillerturms
14.00 h Fillerturm, ALF
Ständehausstraße. Bis 16 Uhr.
Verein für Heimatkunde

Inlinerrundfahrt
14.00 h Bahnhof, ALF
Die bei AlfeldSports ausgefallene Alfeldrundfahrt wird nachgeholt! Lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V., Verkehrswacht, Jugendpflege und Sportamt Alfeld

Der Seniorenmonat
14.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Messe: Markt der Möglichkeiten. Mit dem Alter tauchen für die Senioren viele Fragen auf, die für alle Menschen gleich sind: Wie organisiere ich meine Freizeit, was kann mein Körper noch leisten, wie bereite ich mich auf eine eventuelle Pflege vor, und wie bleibe ich gesund? Tanzvorführungen, Lesungen und handwerkliche Vorführungen runden das Programm ab. Auch am Sonntag, 03.10., jeweils von 14 bis 19 Uhr. Eintritt frei.
Das Glashaus

15.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Ausstellung: Schwarz/Weiß-Portraitaufnahmen von Peter Simon „Young At Heart - Menschen über 100". Am Freitag, 22.10., lädt der Fotograf um 20 Uhr zu einem Ausstellungsgespräch in das Glashaus ein. Die Ausstellung bleibt bis zum 24. Oktober 2004 geöffnet.
Das Glashaus

Pflanzentauschmarkt
15.00 h Familienpark, Sottrum
Manche möchten Pflanzen weggeben, andere suchen neue.
Familienpark Sottrum

Sonderausstellungen
15.00 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
Die Ausstellungen *Meisterwerke ägyptischer Kunst - Schätze aus dem Myers Museum am Eton College* und *Nil Blau. Ägyptische Fayence - Technik und Kunst* sind bis 2. Januar 2005 verlängert. Öffentliche Führungen am 2. und 16. Oktober, jeweils um 15 Uhr.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Slux
7.10.; 21.00 Uhr, Kulturfabrik Hildesheim

Foto: Archiv

Märchen und Musik
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
mit dem Irgis-Duo aus Wien.
Wassermühle Eime

Konzert
20.00 h HefeHof 29, HM
Ulrike Dangendorf - Akkordeon / CD Release. Eintritt 12 Euro.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Handball-Ball
20.00 h Zum Braunen Hirsch, Röllinghausen
zum 25jährigen Jubiläum, mit der Band Detuned.
SV Alfeld Handball

Lightnin' Moe & His Peace Disturbers
21.00 h Bischofsmühle, HI
Die ultimative Blues-Show aus Dänemark.
Cyclus 66 e.V.

Sonntag, 3.10.

Ganztagswanderung
8.00 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
im Ostharz: Ilsenburg - Fhs. Plessenburg - Ilsenburg, ca. 12 km, ca. 300 Höhenmeter - Rucksackverpflegung. Führung: Erwin Knocke.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Ausstellung
11.00 h Töpfermuseum, Duingen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Töpfermuseum Duingen

RPM-Führungstour
14.30 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
Jeden Sonntag mit einem Gang durch alle Dauerausstellungen: Ägypten, Alt-Peru, Porzellan chinesischer Herrscher, Im Wandel der Zeit, Dauer: ca. 45 Minuten.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Sonder-Konzert im Kurpark
15.00 h Bad Salzdetfurth
Turner Spielmannszug Bad Salzdetfurth. Bis 17 Uhr.
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdet. mbH

Plauderstunde
15.30 h AWO-Haus, ALF
AWO-Seniorentreff

Dr. Stratmann
19.00 h Weserbergland-Zentrum, HM
Best of ... VVK (05151) 200-888.
Lampenfieber Veranstaltungen

KJU & Fony & Locos Inc.
19.00 h RockClub, HI
RockClub

Montag, 4.10.

DEWEZET Nachtausgabe
19.30 h HefeHof 29, HM
The Simon & Garfunkel Revival Band.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Vortrag: Immer wieder werden alte Menschen Opfer von Trickbetrügern an der Wohnungstür. Clemens Rumpf, Kriminaloberkommissar der Polizeiinspektion Hildesheim spricht in seinem Vortrag über „Die miesen Tricks der Gauner", „Richtiges Verhalten an der Haustür" und „Wie beugt man Taschendieben vor?". Eintritt frei.
Das Glashaus

Dienstag, 5.10.

Kulturelle Kleinigkeiten
19.00 h Gasthaus „Tortissima", Röllinghausen
Brunhilde und Daniel Heinrich: Lese- und Gesprächsabend.
Tortissima

Soulmate & Daily Milk
19.00 h RockClub, HI
RockClub

Andrea Berg
20.00 h Rattenfänger-Halle, HM
„Emotionen hautnah". VVK (05151) 200-888.
MM Konzerte

Mittwoch, 6.10.

Dia-Vortrag
15.30 h AWO-Haus, ALF
AWO-Seniorentreff

Ausstellungseröffnung
16.00 h St. Elisabeth, ALF
„Kabinettstücke" - Emotion und Konstruktion in der Bildhauerei. Bis zum 30. Oktober 2004 in der Pyramidenhalle des Altenheims.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Crowfish
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Crowfish gehören zur Avantgarde der bulgarischen Independent-Musikszene.
KulturFabrik e.V.

Verlen - Beach Life
21.00 h Exil, GÖ
Exil rock-music-club

Donnerstag, 7.10.

„Bleib-fit" kegelt
15.00 h Kegelbahn St. Marien, ALF
AWO-Seniorentreff

Referat
16.00 h Orientierungsstufe, ALF
Auf den Spuren von Heinrich VIII - zugleich Einführungsvortrag zur Studienfahrt nach England. Referent: Brian Ricketts.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Kittners Kritisches Kabarett
20.00 h Aula der Schulrat-Habermalz-Schule, ALF
Nach Jahren der Abstinenz endlich wieder in Alfeld: gutes, traditionelles, frontales Kabarett. Lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

Geraldine MacGowan Band
20.00 h Vier Linden, HI
„Irish Ways Tour". Eintritt 18 Euro.
Cyclus 66 e.V.

Rage
20.00 h Kulturscheune, SZ-Lebenstedt
...feat. Mike Terrana: Seitdem Rage 1988 der internationale Durchbruch gelang, festigte das Trio seine führende Position in Heavy Metal.
Kulturamt Stadt SZ

Bambix & Slux
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Rock & Punkrock
Klangpiraten

Freitag, 8.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Krabat
20.00 h Mühlenstr. 12-14, Eime
...oder Die Mühle am Koselbruch. Aus dem Roman von O. Preussler liest W. Gerber. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Wassermühle Eime

International Drummer-Meeting
20.00 h Kulturscheune, SZ-Lebenstedt
Windmachine feat. Pete York: In seiner 15jährigen Geschichte hat das Jugendjazzorchester Niedersachsen Windmachine Konzerte in Europa und den USA gegeben und mehrere CD's eingespielt. Live beeindruckt die Big Band stets mit einem naturbelassenen, orchestralen Klangbild. *Kulturamt Stadt SZ*

Blue Moon: Theaterkompanie
20.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Mit Collagen aus verrückten und surrealen Texten und Bildern, gepaart mit skurrilem Humor und live gespielter Musik.
KulturFabrik e.V.

4.11. – 7.11.2004 - Hildesheim

11. Jazz-Rock-Blues-Werkstatt

Unter Anleitung von erfahrenen Dozenten, allesamt Musiker in namhaften Bands, wird ein Wochenende musiziert. Neben Theorie-, Improvisations- und Instrumentalunterricht liegt ein Schwerpunkt des Workshops auf dem Zusammenspiel in einer Band. Dabei werden Titel aus den genannten Musikstilen erarbeitet und beim Abschlusskonzert im Vier Linden präsentiert. Specials wie Chor, Rap oder Percussion ergänzen das Angebot.

Angesprochen sind MusikerInnen aller Altersgruppen und Leistungsstufen. Alle Instrumente und Gesang sind willkommen. Es gibt noch freie Plätze. Der Workshop findet vom Freitag, 5.11. (Beginn 16 Uhr) bis Sonntag, 7. 11. im Scharnhorstgymnasium in Hildesheim statt .

Zum Auftakt gibt es ein Dozentenkonzert am 4.11., 20.30 Uhr in der Bischofsmühle Hildesheim.

Am Samstag, 6.11. findet eine offene Session am selben Ort statt.

Das Abschlusskonzert der Teilnehmer findet am So. 7.11.; 19 Uhr im Vier Linden statt.

Infos zum Thema sowie Anfragen und Anmeldungen erteilt Christian Herrman, Tel./Fax (05121) 56606 oder unter www.jrb-werstatt.de e-mail: chef-herrmann@12move.de *(red)*

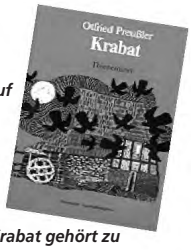
Dietrich Kittner 7.10.; 20.00 Uhr, Aula der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld

Lesung in eimer Wassermühle

Otfried Preußlers Krabat

Spannend und realistisch schildert Otfried Preußler die auf einer wendischen Sage fußende Geschichte des Müllerburschen Krabat. Es ist „die Geschichte eines jungen Menschen, der sich – zunächst aus Neugier und später in der Hoffung, sich auf diese Weise ein leichtes und schönes Leben sichern zu können – mit bösen Gewalten einlässt und sich darin verstrickt; und wie es ihm schließlich kraft seines Willens, mit dem Beistand eines treuen Freundes und durch die zum letzten Opfer bereite Liebe eines Mädchens gelingt, sich aus dieser Verstrickung wieder zu lösen“. Der 1923 in Reichenberg in Nordböhmen geborene Otfried Preußler gehört zu den namhaftesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren.

Dauer der Lesung ca. 75 Minuten, am 8. Oktober 2004 um 20 Uhr in der Wassermühle in Eime.



Otfried Preußler schuf unvergessene Kinderbücher, wie „Der kleine Wassermann“, „Räuber Hotzenplotz“ oder „Die Kleine Hexe“. Krabat gehört zu seinen erfolgreichen Jugendbüchern.

Ausstellung im Töpfermuseum Duingen vom 3. bis 31. Oktober

Töpferei in der Salzkothe

Nachdem im Mai im Töpfermuseum künstlerische Unikatkeramik von Lotte Reimers zu sehen war, wird im Oktober Geschirr für den täglichen Gebrauch gezeigt. Dass dieses nicht immer aus der Fabrik kommen muss und in Massen hergestellt wird, beweisen die Töpfermeisterinnen Brigitte Preuss und Charlotte Ploenes aus Bad Pyrmont.

Mit hoher handwerklicher Präzision schaffen sie kleine Serien von Tellern, Tassen, Bechern, Krügen und Vasen, deren Formen und Dekor so durchdacht und gestaltet sind, dass alles miteinander kombiniert werden kann. Sie legen dabei Wert auf Funktionalität. Strenge Formen und grafischer Dekor kontrastieren mit spielerischen Tiermotiven. Dass jedes Teil nachgekauft werden kann, macht das Geschirr zu einer dauerhaften Anschaffung.

Der Anspruch von Preuss und Ploenes, Geschirr für den täglichen Gebrauch herzustellen, ist hoch gesetzt.

Dekorative Gartenkeramik und einige Unikatgefäße lassen aber auch die persönliche Kreativität der einzelnen Töpferin erkennen.

Brigitte Preuss wurde 1957 in Hamm geboren. Nach ihrer Töpferlehre und dem Examen als Keramikgestalterin , sowie der Meisterprüfung gab eine Südostasienreise neue Impulse für die Arbeit in der eigenen Werkstatt. 1989 verbrachte sie ein Jahr in Tansania. Seit 1990 arbeitet sie zusammen mit Charlotte Ploenes in der gemeinsamen Werkstatt.

Charlotte Ploeness wurde 1958 in Neuss und machte ebenfalls eine Töpferlehre und studierte Keramikgestaltung. Durch Studienreisen und Arbeitsaufenthalte in Frankreich, Spanien, Portugal und Hawaii, sammelte sie weitere Erfahrungen. *(red)*

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 3. Oktober um 11 Uhr eröffnet und ist mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr zu sehen.

WOLLE & mähr
Inh. Birgit Spomer
Am 30. Oktober zeigen wir Ihnen bei unserer Winter- und Adventsausstellung viele schöne Neuheiten und Dekoideen!
Ihr Fachgeschäft für modische Handarbeiten, Dekorationen und Geschenke
Röhnbergstr. 6 - Delligsen
Tel. 0 51 87 33 44

Local City Rockers
21.00 h Jolly Joker, BS
Jolly Joker

Stefan Schultze Trio & Hanna Jursch
21.00 h Bischofsmühle, HI
Eine abwechslungsreiche Jazzband.
Cyclus 66 e.V.

Samstag, 9.10.

Spuren der Landschaftsgeschichte
14.30 h Aldi-Parkplatz, Langenholzen
Führung unter dem Motto „Strukturen der Kulturlandschaft“. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Ornith. Verein Hildesheim.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Mysterienspiel
18.00 h St. Lamberti Kirche, HI
„Kraft aus der Höhe“ - ein Mysterienspiel um Himmelfahrt und Pfingsten mit Musik und in historischen Kostümen. Eintritt frei.
St. Lamberti Kirchengemeinde

First-Aid-Kid live
28.00 h Clubbühne Treff, ALF
Ein neues Musik-Internetportal geht in Alfeld an den Start. Und wird auf der Clubbühne mit sieben (!) Bands gebührend gefeiert. Mehr Infos unter www.first-aid-kit.de
first-aid-kit

Karl Dall in Rheden
20.00 h Ebeling‘s Gaststätte, Rheden
Er kommt! Der große, einzigartige Dall...
Team vom „Bunten Abend“

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Plattdeutscher Abend - „Snack up Platt“. In lockerer Runde wird Karl Prieß aus Holle mit seinen Gästen in der heimischen Mundart ein wenig plaudern, klönen und snacken. Eintritt frei.
Das Glashaus

International Drummer-Meeting
20.00 h Kulturscheune, SZ-Lebenstedt
Dozentenkonzert: Beim Dozenten-Konzert des Drummer-Meeting werden alle Lehrer zusammen auf der Bühne stehen und mit oder ohne Band ihr Können demonstrieren.
Kulturamt Stadt SZ

Honky Tonk® Kneipenfestival
20.00 h Hildesheim
In 26 Locations sorgen Bands unterschiedlichster Couleur mit handgemachter Livemusik für die richtige Stimmung zum Abfeiern. Einmal bezahlen (8,50 Euro) und überall dabei sein. Mehr Infos: www.honky-tonk-de
Stadt Hildesheim

The Blues-Shakers
20.00 h Café Übersee, HI
zum Honky Tonk swinning Blues‘n‘Boggie aus Bremen.
Cafe Übersee

Big George Jackson Band
21.00 h Bischofsmühle, HI
The authentic big man of the blues. Honky Tonk Kneipenfestival
Cyclus 66 e.V.

Soulcake
23.00 h Vier Linden, HI
Honky Tonk Kneipenfestival.
K & K Vier Linden e.V.

Sonntag, 10.10.

Mineralienbörse
11.00 h Rattenfänger-Halle, HM
Bis 17 Uhr.
Willi Brümmer

International Drummer-Meeting
15.00 h Kulturscheune, SZ-Lebenstedt
Benny Greb & Angelo Kelly.
Kulturamt Stadt SZ

Musikzug Eitzum
15.00 h Kurpark Bad Salzdetfurth
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdet. mbH

Kindertheater
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
„Lotte will Prinzessin sein“ - ein musikalisches Theaterstück nach dem Bilderbuch von Doris Dörrie als Koproduktion des Stadttheaters Hildesheim mit dem Theater Karo Acht.
Das Glashaus

Montag, 11.10.

Kulturgruppe singt
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Seniorentreff

Vortragsreihe im Museum
19.30 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
„Die Sumpfmenschen. Riten und Lebensweise der Papua“, Karl Joseph, Hannover. Eine Vortragsreihe des Museumsvereins und des Freundeskreises Ägyptisches Museum e.V.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Dienstag, 12.10.

Erste Hilfe für Kinder
14.30 h Stadtmuseum, ALF
In Zusammenarbeit mit dem DRK Alfeld.
Stadtmuseum ALF

Aynsley Lister & Band
20.30 h Bischofsmühle, HI
British Blues-Rock At It‘s Best.
Cyclus 66 e.V.

Silbermond
29.10.; 20.00 Uhr, Vier Linden
Hildesheim

Foto: Archiv

Mittwoch, 13.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Vortrag: *Die Grundsicherung* ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. In ihrem Vortrag spricht Margret Schmidt vom LK Hildesheim darüber, wer Grundsicherung beantragen darf oder sollte, sie rechnet vor, welchen Umfang die Grundsicherung einnehmen kann und wie das Einkommen und das Vermögen berücksichtigt werden. Eintritt frei.
Das Glashaus

Schein 23
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
KulturFabrik e.V.

Donnerstag, 14.10.

Gesundheitsgesprächskreis
19.30 h Gabelsberger Str. 7, ALF
Informationen, Erfahrungsaustausch, Diskussion.
Gesundheitspraxis Hollstein

AndTheWinnerIs
20.00 h Clubbühne Treff, ALF
Den Support machen JupiterJones aus Trier. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

Wolf Maahn
20.00 h Vier Linden, HI
„Zauberstraßen-Tour 2004".
K & K Vier Linden e.V.

Skin Diary & Remedy & Thirteen
20.00 h RockClub, HI
RockClub

Schelmish
21.00 h Exil, GÖ
Exil rock-music-club

Freitag, 15.10.

Fahrt in den goldenen Herbst
12.30 h Hallenbad, ALF
Abfahrt.
AWO-Seniorentreff

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Film: Manch einer kennt Schloss Söder noch durch einen Film aus den 50er Jahren. Damals diente das Gebäude als Kulisse für den Fim „Du mein stilles Tal" mit Curd Jürgens und Winnie Markus. Eintritt 5 Euro.
Das Glashaus

Samstag, 16.10.

Messe + Markt
11.00 h Rattenfänger-Halle, HM
Das Kunsthandwerk. Bis 18 Uhr. Auch am Sonntag, 17.10., von 11 bis 17 Uhr.
Elke Kühl

Laternenfest
16.00 h Familienpark, Sottrum
Mit einem großen Laternenfest beendet der Familienpark die Saison. Die Kindergärten der Samtgemeinde Holle und das Freizeitpark-Team bereiten einen stimmungsvollen Abend. Das Programm beginnt ab 16 Uhr, der Laternenumzug startet um 18 Uhr.
Familienpark Sottrum

Herbstfest
18.00 h Schlehberghütte, ALF
NaturFreunde Alfeld e.V.

Lafloripondio
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
präsentieren eine bizarre Mischung aus Funk, Ska, Trommel, Jazz, Trash etc., im Loretta.
KulturFabrik e.V.

Hot String Quintet
21.00 h Bischofsmühle, HI
Country, Swing & Bluegrass.
Cyclus 66 e.V.

Sonntag, 17.10.

Fisch- und Pflanzenbörse
11.00 h Gaststätte Knust, Eimsen
Bis 13 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Info unter (05181) 4866.
Wukasch

Drachenfest
12.00 h Osterfeuerwiese, Sack bei ALF
Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Prämiert werden die kleinsten und größten Drachen, die buntesten, die Drachen die am höchsten fliegen und die, die am längsten in der Luft bleiben.
Jugendausschuss Turn- und Sportclub Sack e.V.

Oberliga Niedersachsen
17.00 h BBS-Sporthalle, Alfeld
SV Alfeld - TuS Bergen.
SV Alfeld Handball

The JH Experience
20.00 h RockClub, HI
Live Tribute to Jimi Hendrix.
RockClub

Imperial Crowns
21.00 h Exil, GÖ
Exil rock-music-club

Montag, 18.10.

Senioren-Kino
15.00 h Kinowelt, ALF
„Schultze gets the Blues" (Drama/Komödie Dtl. 2003) - Schultze aus einem kleinen anhaltinischen Dorf nahe der Saale, in den Vorruhestand geschickt, entlockt seinem Polka-geschundenen Akkordeon feurige Südstaatenklänge und entdeckt ein Leben hinter dem Berg aus Kali-Abraum.
Seniorenbüro Alfeld

Vortragsreihe im Museum
19.30 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
„Lassen Sie sich (k)einen Bären aufbinden. Die erdgeschichtlichen Spuren von Meister Petz", Dipl.-Geol. Kerstin Athen, Hannover. Eine Vortragsreihe des Museumsvereins und des Freundeskreises Ägyptisches Museum e.V.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Mittwoch, 20.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Ortsverein ALF e.V.

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Vortrag: Aus der täglichen Arbeit der „machmits" berichtet Hannelore Brümmerloh vom LK Hildesheim über alle Fragen der „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung". Eintritt frei.
Das Glashaus

Campus
20.00 h RockClub, HI
+ The Mental Shotgun Club & Any Day Now.
RockClub

Cyclus 66 e. V.
BISCHOFS MÜHLE
DAMMSTRASSE 32 · HILDESHEIM
www.bischofsmuehle.de

02.10. 21.00h	LIGHTNIN` MOE & HIS PEACE DISTURBERS
07.10. 20.00h	GERALDINE MACGOWAN & BAND Vier Linden
08.10. 21.00h	STEFAN SCHULTZE TRIO feat. HANNA JURSCH
09.10. 21.00h	Kneipenfestival Honky Tonk präsentiert THE BIG GEORGE JACKSON BAND
12.10. 20.30h	Stadtmagazin Public präsentiert AYNSLEY LISTER & BAND
16.10. 21.00h	HOT STRING QUINTET
21.10. 20.30h	OLAF KÜBLER feat. CHRISTOPH SPENDEL TRIO
22.10. 21.00h	6. HILDESHEIMER BLUES SHACKS FESTIVAL
23.10. 20.00h	6. HILDESHEIMER BLUES SHACKS FESTIVAL Vier Linden
27.10. 20.00h	Hildesheimer Allgemeine Zeitung präsenteiert HANS SCHEIBNER Vier Linden
30.10. 21.00h	SOULRENDER
31.10. 20.30h	ANA POPOVIC BAND

*Vorverkauf bei der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung

„Drachen sind immer viele da - nur am Wind mangelt es meistens", Stephanus Fischer, Vorsitzender des Säcker TSC, nimmt das Fazit der beiden letzten Drachenfeste mit Humor. Tatsächlich können sich die *Säcker* über mangelndes Publikumsinteresse wahrlich nicht beklagen. Allerdings mochte im sonst so windigen Herbst bei ihren Drachenfesten bislang keine steife Brise wehen. Sies soll sich in diesem Jahr ändern. Termin ist 17.10.2004 ab 12.00 Uhr auf der Osterfeuerwiese in Sack. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt, es gibt die berühmte Säcker Linsensuppe. Prämiert werden die kleinsten und größten Drachen, die buntesten, die Drachen die am höchsten fliegen und die Drachen, die am längsten in der Luft bleiben. Geplant wird in Sack übrigens schon wieder Großes. Fischer: „Dieses Jahr ist Generalprobe für das Drachenfest im Jubiläumsjahr 2005 (800 Jahre Sack & Langenholzen) am 23.10.2005. Das soll dann noch größer und schöner werden." Veranstalter: Jugendausschuss Turn- und Sportclub Sack e.V., (Jugendleiterin Susanne Barl) in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugenring Alfeld e.V.. *(hgs)*

Die bösen Schwestern
29.10.; 20.00 Uhr, Lalu Hefehof Hameln

Mandala & Coogans Bluff
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
KulturFabrik e.V.

Donnerstag, 21.10.

Olaf Kübler & Christoph Spendel Trio
20.30 h Bischofsmühle, HI
Die Vaterfigur des deutschen Jazz.
Cyclus 66 e.V.

Live on stage
21.00 h Zentralmensa der Uni, GÖ
Kill Bill Party mit The Tarantinos.
Exil rock-music-club

Freitag, 22.10.

Seniorentreff
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Seniorentreff

4-Länder-Frauen-Handballturnier
18.30 h Rattenfänger-Halle, HM
18.30 Uhr: Frankreich - Norwegen, 20.30 Uhr: Deutschland - Russland. 1 Ticket - 2 Spiele. VVK Dewezet-Ticketshop (05151) 200-888.
DHB und HM Marketing und Tourismus GmbH

The Bastard...
19.00 h Fagus Werk, ALF
... Assistent goes Alfeld. Lesung mit Erfolgsautor Florian Schiel. Der Eintritt ist frei. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
DNA e.V.

Blue Moon: Theater
20.00 h KulturFabrik Löseke, HI
theatre du pain - Brunft und Freude.
KulturFabrik e.V.

HI Blues Shacks Festival
21.00 h Bischofsmühle, HI
Elmore D. & Band / The Silvertones.
Cyclus 66 e.V.

Live / Lesung
22.00 h RockClub, HI
aus der Gothic & Crime Reihe Blutnacht - Nachtblut mit der Autorin Patricia Vohwinkel.
RockClub

Samstag, 23.10.

Culture Clash
11.00 h KulturFabrik Löseke, HI
Ein kaleidoskopisches Kulturprogramm mit Theater und Tanz, WortKunst und Kurzfilm, Musik und Medieninstallation. Auch am 24., jeweils von 11 bis 18 Uhr.
KulturFabrik e.V.

Kinder- und Baby-Basar
14.00 h SVA-Halle, Alfeld
Alles rund um unsere lieben Kleinen. Bis 16 Uhr.
SV Alfeld

HefeHof-Indoor Rocknacht
20.00 h HefeHof 29, HM
Diverse Bands Live.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

HI Blues Shacks Festival
20.00 h Vier Linden, HI
Christian Dozzler, Percy Strother und B. B. & The Blues Shacks feat. Candey Kane.
Cyclus 66 e.V.

Sonntag, 24.10.

Ganztagswanderung
9.00 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
Hunnesrück (Parkplatz des Gestüts) - Ruine Hunnesrück - Amtsberge - Kahleberg bei Wangelnstedt - Wendeberg - Hunnesrück, ca. 15 km - Rucksackverpflegung. Führung: Wolfgang Schumann.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Missio-Sonntag
10.30 h St. Marienkirche, ALF
Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Puppen- und Bärenmarkt
11.00 h Weserbergland-Zentrum, HM
Albrecht Kreativ Service

Antik- und Sammlermarkt
11.00 h Rattenfänger-Halle, HM
Bäkmann Veranstaltungen

Märchenhaft einkaufen
13.00 h ALF
mit verkaufsoffenem Sonntag.
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Forum Alfeld Aktiv e.V.

Plauderstunde
15.30 h AWO-Haus, ALF
AWO-Seniorentreff

Der Seniorenmonat
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Hellmut Gaber - „Otto Reuters unsterbliche Couplets". Reuter war der berühmteste Coupletkomponist und -interpret der zwanziger und dreißiger Jahre.
Das Glashaus

Mindwise
21.00 h Exil, GÖ
Exil rock-music-club

Montag, 25.10.

Vortragsreihe im Museum
19.30 h Roemer-Pelizaeus-Museum, HI
„Eine Reise durch das Ägypten des 19. Jahrhunderts", Dr. Christian E. Loeben, Kestner Museum Hannover. Eine Vortragsreihe des Museumsvereins und des Freundeskreises Ägyptisches Museum e.V.
Roemer- und Pelizaeus-Museum

Südwestdeutsches Kammerorchester
20.00 h Stadttheater, HI
VVK (05121) 34271
Kulturring Stadt HI

Anne Clark
21.00 h Junges Theater, GÖ
Acoustic Tour 2004. Eintritt 20 Euro.
Exil rock-music-club

Dienstag, 26.10.

Vortrag
19.30 h Kaminzimmer des Museums, ALF
Die Weser, von Hannoversch Münden bis Hameln. Referent: Friedrich Elbeshausen.
Verein für Heimatkunde

Karamelo Santo
20.00 h Clubbühne Treff, ALF
Argentiniens Salsa-Cumbia-Ska-Heroen sind zurück in Alfeld! Lesen Sie in dieser Ausgabe.
SJR Alfeld e.V. & Jugendpflege

Mittwoch, 27.10.

Stadtrundgang
15.00 h ALF
Treffen am Speierling.
AWO-Seniorentreff

Vortrag
16.00 h ehemalige OS, ALF
Vorsorgevollmacht: „... so kann ich nicht entmündigt werden". Daneben aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Patientenverfügung. Referentin: Bärbel Reichert, Richterin und Direktorin des Amtsgerichts Alfeld.
Senioren-Akademie ALF e.V.

Theater
20.00 h Schule am Wildfang, Gronau
Hans Falladas Roman „Kleiner Mann, was nun?" beschreibt die Kunst der kleinen Leute, sich in schweren Zeiten zu behaupten.
Landesbühne Hannover

Satire-Spaziergänge
20.00 h Vier Linden, HI
Hans Scheibner - „Da wird der Hund in der Pfanne verrückt" - Lästerlyrik, Spottgedichte, Alltagswahnwitz und neue Lieder.
Cyclus 66 e.V.

Der Seniorenmonat
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Vortrag: Peter Dürrmann - „Betreuung von Menschen mit Demenz". Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige und Heimplatzsuchende. Eintritt frei.
Das Glashaus

Donnerstag, 28.10.

Blutspende
12.00 - 19.00 h Kath. Pfarrzentrum, ALF
DRK OV ALF

Birte Wolters
17.00 h Café Übersee, HI
Jazz / Rock & Indie mit einer großer Stimme.
Cafe Übersee

J.B.O.
20.00 h Jolly Joker, BS
„united states of blöedsinn". VVK (05303) 3060.
Undercover Entertainment GmbH

Der Biberpelz
20.00 h Gymnasium, ALF
- eine Diebeskomödie. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung ALF e.V.

Orphee & Undergod & Hertzschlag
20.00 h RockClub, HI
RockClub

Freitag, 29.10.

Klön- u. Spielrunde
15.00 h AWO-Haus, ALF
AWO-Ortsverein ALF e.V.

DRK-Jubiläum
17.00 h Aula der BBS, ALF
Deutsches Rotes Kreuz

Karamelo Santo
26.10.; 20.30 Uhr, Clubbühne Treff
Alfeld

Foto: Archiv

Comedy mit Musik
20.00 h HefeHof 29, HM
Die Bösen Schwestern - „Abschied ist ein schweres Schaf". Lieder für Gitarre, Horn, Tamburin und Bratsche. Die durchgeknallten Weiber servieren rasant-komische Comedy.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Silbermond
20.00 h Vier Linden, HI
„verschwende deine zeit"-tour 2004.
VVK (05303) 3060.
K & K Vier Linden e.V.

Samstag, 30.10.

Wir lichten den Park
9.00 h Bürgerschule, Alfeld
Ab in die Mitte-Mitmachaktion. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
Lenkungsgruppe d. ALF Projekts „A.i.d.M."

Internationale Katzenausstellung
11.00 h Rattenfänger-Halle, HM
Auch am Sonntag, 31.10., jeweils von 11 bis 18 Uhr.
Hannoverscher Katzenclub e.V.

Ausstellung
11.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Bernhard Deister - „Schmuckdesign - Bilder - Seidenschals". Die Ausstellung ist Samstag von 11 bis 20 Uhr und Sonntag 31.10., von 10 bis 20 Uhr geöffnet.
Das Glashaus

Baby- und Jugend-Basar
14.00 h Mensa der BBS, ALF
Bis 16 Uhr.
Birgit Handke

Ortsbesichtigung Fölziehausen
14.30 h Fölziehausen
Treffpunkt: Kirche. Wilhelm Wulf.
Verein für Heimatkunde

Ausstellungseröffnung - Weltlichter
16.30 h St. Nicolai-Kirche, ALF
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Kantorat St. Andreas Hildesheim

Jazz-Club
20.00 h HefeHof 29, HM
25 Jahre Coffee House Jazz-Band.
‚Lalu'-Traumfabrik, K & K-Stätte

Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, HI
10jähriges Bestehen des Projektes Aquaduloop mit anschließender Session. *KulturFabrik e.V.*

IGM Start-Up mit Soulrender
21.00 h Bischofsmühle, HI
Zum alljährlichen Start in's erste Ausbildungsjahr präsentiert die IGM Hildesheim die sechsköpfige Formation Soulrender: ein homogenes Gemisch aus Soul, Funk, Rap und Dancehall.
Cyclus 66 e.V.

Live / Konzert
22.00 h RockClub, HI
Halloween Party Special mit Leichenwetter.
RockClub

Sonntag, 31.10.

Handwerksmarkt
14.00 h St. Elisabeth, ALF
mit Kinderflohmarkt. In der Pyramidenhalle des Altenheims.
Altenheim St. Elisabeth

Flohmarkt
14.30 h BBS, ALF
von Kindern für Kinder.
Deutscher Kinderschutzbund OV ALF

Gräbersegnung
15.00 h Friedhof, ALF
Sie sind herzlich eingeladen Kerzen, Gestecke usw. mitzubringen, die dort gesegnet werden. Anschließend können Sie diese zu den Gräbern bringen.
kath. Pfarrgem. St. Marien

Oberliga Niedersachsen
17.00 h BBS-Sporthalle, Alfeld
SV Alfeld - VfL Bad Nenndorf.
SV Alfeld Handball

Teurine & Three Minutes Poetry
20.00 h RockClub, HI
RockClub

Ana Popovic Band
20.30 h Bischofsmühle, HI
Jimi Hendrix ist eine Frau...(?!)
Cyclus 66 e.V.

Montag, 1.11.

Stadtbesichtigung
9.00 h Parkplatz AOK/KSK, ALF
Hildesheim mit Einkehrmöglichkeit.
Führung: Elli und Heini Harrigfeld.
NaturFreunde Alfeld e.V.

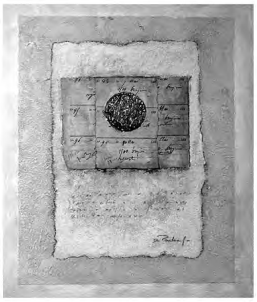
Dienstag, 2.11.

Kulturelle Kleinigkeiten
19.00 h Gasthaus „Tortissima", Röllinghausen
Susanne Diehl und Horst Meyer von den „SchreibfreuNden" lesen unheimliche Geschichten: Abra Makabra.
Tortissima

Candy Cane & BB & The Blues Shacks 23.10.; 20.00 Uhr, Vier Linden Hildesheim

Weltlichter

Kunstvolles Wochenende in St.-Nicolai



Samstag, 30. 10. 2004 findet um 16.30 Uhr in der St. Nicolai-Kirche die Eröffnung der Ausstellung *Weltlichter* statt, in der ein deutscher und ein französischer Künstler Lithographien zeigen. Einführende Worte spricht Dr. Norbert Hilbig.

Der lamspringer Künstler Micha Kloth zeigt Arbeiten, in denen der Mond eine zentrale Rolle spielt.

Dominique Penloup lebt und arbeitet in Rouen. Der französiche Künstler zeigt sich fasziniert von der Materie des Lichtes. Seine Werke zeichnen ein Nachdenken über Zeit und Erinnerung aus. Die Wärme der Erde, in der alles beginnt und endet, das wechselvolle Licht eines sich stets verändernden Himmels, eine Malerei in der Farbe des fortschreitenden Lebens, Tag und Nacht.

Um 19 Uhr sind im Rahmen eines Chorkonzertes ebenfalls ein französisches und ein deutsches Ensemble zu hören. Aus Rouen ist das Vokalensemble *Proscenium* zu Gast. Eine weit kürzere Anreise hat der Kammerchor Hildesheim St. Andreas.

Die Ausstellung, die von der Kreissparkasse Hildesheim, der Druckerei Dobler, Alfeld und von der SAPPI AG Alfeld gefördert wird, ist vom 30. Oktober bis 20. November geöffnet. *(red)*

Stadttheater Hildesheim

Karten unter (05121) 3 31 64 / www.stadttheater-hildesheim.de

01.10.04	11.00 Foyer:	Tanztheater: Der kugelrunde Roberto. Ab 8 J.
01.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
02.10.04	20.00 F2:	Prinzessinnendramen: Jackie
02.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
03.10.04	11.15 Foyer:	Musical: Matinée zu Cabaret
03.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
05.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
05.10.04	20.00 Foyer:	Klassik: Der Ring. Die Nibelungen in zwei Lektionen
06.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
09.10.04	19.30 Großes Haus:	Musical: Cabaret
10.10.04	11.15 Foyer:	Tanzkompanie HI: DançaConcafé
10.10.04	19.00 Großes Haus:	Operette: Der Bettelstudent
10.10.04	20.00 theo:	Poetisch-komischer Abend: Tati Time
12.10.04	11.00 F1:	Tanztheater: Der kugelrunde Roberto. Ab 8 J.
12.10.04	20.00 F2:	Prinzessinnendramen: Jackie
13.10.04	19.30 Großes Haus:	Musical: Cabaret
14.10.04	20.00 F2:	Prinzessinnendramen: Jackie
16.10.04	19.30 Großes Haus:	Musical: Cabaret
17.10.04	11.15 Großes Haus:	Matinée zu Macbeth
17.10.04	19.00 Großes Haus:	Oper: Ein Maskenball
20.10.04	19.30 Großes Haus:	Musical: Cabaret
20.10.04	im Anschluss, Foyer:	Kamingespräch zu: Cabaret
22.10.04	19.30 Großes Haus:	Oper: Ein Maskenball
22.10.04	im Anschluss, Foyer:	Kamingespräch zu: Ein Maskenball
23.10.04	19.30 Großes Haus:	Macbeth
24.10.04	15.00 Foyer:	Tanztheater: Der kugelrunde Roberto. Ab 8 J.
24.10.04	19.00 Großes Haus:	Operette: Der Bettelstudent
25.10.04	20.00 Großes Haus:	Kulturring-Konzert: Vivaldissimo – ein Trompetenfest
26.10.04	18.50 F1:	10 vor 7: Einführung zu „Macbeth"
26.10.04	19.30 Großes Haus:	Macbeth
27.10.04	19.30 Großes Haus:	Rock-Oper: Jesus Christ Superstar
28.10.04	20.00 Großes Haus:	Benefizkonzert des Heeresmusikkorps
29.10.04	19.30 Großes Haus:	Komödie: Ladies' Night
29.10.04	20.00 theo:	Tanztheater: Die Ballade vom traurigen Café
29.10.04	22.30 Foyer:	Nachtbar: einfeiern! Musik Theater Lounge, neues Team
30.10.04	19.30 Großes Haus:	Macbeth
31.10.04	11.00 Foyer:	Lesung: Angstmän
31.10.04	11.15 Großes Haus:	Matinée zu Lucia di Lammermoor
31.10.04	20.00 Großes Haus:	2. Symphoniekonzert: Jubeljahr der tschechischen Musik

Herbstliche Inliner-Tour am 2.10.

Durch Alfeld auf Acht Rollen

Versprochen ist versprochen. Als das Wetter den Veranstaltern der Sportveranstaltung AlfeldSports einen Strich durch die Rechnung machte und es am 29. August gegen Abend heftig zu regnen begann, waren sich die Verantwortlichen einig: die Inliner-Rundfahrt durch Alfeld soll nicht ausfallen, sondern nur verschoben werden. **Am Samstag, 2. Oktober ist es nun soweit. Um 14.00 Uhr soll es vom Alfelder Bahnhof losgehen.** Unter musikalischer Beschallung mit populärer Musik und unter „Aufsicht" der Polizei werden die Inliner-FahrerInnen dann über folgende Route fahren: Schlehbergring, Hannoversche Straße, Limmerburg, Nordtangente, Ravenstraße, Eimser-Weg, Hildesheimer Straße, Sedanstraße. Dort findet zeitgleich ein Straßenfest statt, auf dem sich die FahrerInnen dann ein wenig stärken können. Für Kinder ist eine Riesenhüpfburg aufgebaut. Nicht befahren wird in diesem Jahr der Walter-Gropius-Ring. Das Fehlen einer „Abfahrt" lässt die Route auch für Inliner-AnfängerInnen „fahrbar" werden.

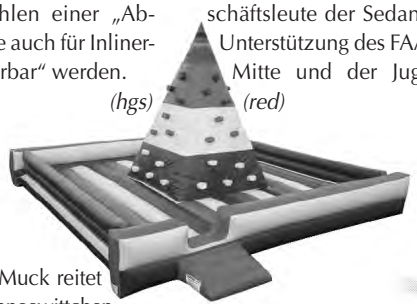
(hgs)

2. Oktober ab 10.00 Uhr

Straßenfest Sedanstraße

Tolle Aktionen und Angebote, viel Musik und Unterhaltung wird am **Samstag, 2. Oktober ab 10.00 Uhr** in der Alfelder Sedanstraße geboten. Dort werden die ansässigen Geschäfte mit vielen überraschenden Aktionen die Vielfältigkeit der Straße präsentieren. Neben einem reichhaltigen kulinarischem Angebot, Modenschauen und handwerklichen Vorführungen laden auch kulturelle Highlights sowie Aktionen für die Jüngsten zum Verweilen ein. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Geschäftsleute der Sedanstraße, mit Unterstützung des FAA, Ab in die Mitte und der Jugendpflege.

(red)



Am 24. Oktober ist verkaufsoffener Sonntag

Märchenhaft einkaufen

Ein märchenhaftes Programm von 13.00 - 18.00 Uhr haben sich die Organisatoren vom Forum Alfeld Aktiv (FAA) für den verkaufsoffenen Sonntag am 24. Oktober einfallen lassen. Dabei haben sie vor allem auch die kleinen Besucher der Einkaufsstadt voll im Blick. So wird eine Fee die Kinder schminken, Mary Poppins modelliert Luftballone, Merlin zaubert, der kleine Muck reitet auf einem Strauß, Schneewittchen spaziert mit den sieben Zwergen, böser Stiefmutter und Prinz durch die Stadt und eine Zwergenbahn, gelenkt von einem Troll, lädt zur „Stadtrundfahrt". Da werden sicher auch Erwachsene wieder ein klein wenig zum Kind (wie heißt es doch in der Autowerbung: Tu nicht so erwachsen!) Die „Großen" werden sich sicher auch durch das reichhaltige Angebot der Einkaufsstadt Alfeld verzaubern lassen... (red)

Bürgeraktion am 30.10.2004

Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen

Wir lichten den Park IV

Bereits zum vierten Mal ruft die Gruppe *Ab in die Mitte* am 30.10. zu einem ehrenamtlichen Arbeitsvormittag auf. Gemeinsam soll unter fachkundiger Anleitung im Alfelder Stadtpark gearbeitet werden und ein weiterer Beitrag zur Erneuerung der Park-Anlagen geleistet werden. Die Ergebnisse der Aktionen sind augenfällig: aufgeräumter, heller und belebter war der Stadtpark in den letzten 20 Jahren nicht. **Die Aktion wird von 09.00 - 13.00 Uhr dauern.** Am Ende werden die HelferInnen mit leckerer Suppe, gekocht in der Gulaschkanone von der Freiwilligen Feuerwehr, belohnt. Alle Teilnehmenden sind versichert.

Anmeldungen bei Frank Koch unter (05181) 703142. Spontanes Erscheinen am 30.10. ist aber ebenfalls möglich... ;-) *(red)*

Alfeld zieht neue Se(a)iten auf!

Trillkes Trio wirbelt

Es gilt, das letzte Konzert der erfolgreichen Reihe auf dem Thalheim-Hinterhof in der Alfelder Leinstraße für dieses Jahr anzukündigen. Am 1. Oktober spielt das Trillke-Trio.

Das Akkordeon schmachtet, die Geige weint, das Saxofon röhrt... der Rhythmus gibt den Rumms von unten! Das Trio nimmt seine Zuhörer mit auf eine folkloristische Reise durch Europa und den Orient. Von der reichen Tradition des Balkans ausgehend, wandert die Kapelle auf den Spuren von sehnsüchtigem Klezmer, fröhlicher skandinavischer Polka bis hinein in den Zauber arabischer orientalischer Musik. Hin und wieder mogelt sich auch mal ein Blues oder Ska dazwischen. Insgesamt entsteht eine bunte Mischung aus whirled (=gewirbelter) worldmusic. Gemeinsame Klammer für diese Vielfalt ist der Spaß an der Musik. Freche Lieder voller spontaner Lebensfreude und mit viel Gefühl. Nicht nur zum Zuhören, sondern vor allem auch zum inneren und äußeren Mittanzen; ohne Altersbegrenzung nach oben oder unten. Ihre Bühne ist überall, wo die drei bis sieben MusikerInnen Platz für sich und ihre Instrumente finden.

Drei bis sieben? Noch ein paar Worte zum mitunter verwirrenden Namen des „Trios":

Lebensbasis der Kapelle ist das selbstverwaltete Wohnprojekt Trillke-Gut in Hildesheim. Hier begann die Band vor einigen Jahren als lockerer Hausmusikzusammenschluss. „Trio" stand hierbei zunächst nicht für drei bestimmte Menschen, sondern eher für ein Repertoire an Stücken, das im Haus gespielt wurde. Mittlerweile ist aus einem Kern von sieben MusikerInnen eine eingespielte Band gewachsen.

Ein echter Musikgenuss ist garantiert und damit auch die Stimmung, die die Thalheim-Konzerte in diesem Jahr so erfolgreich gemacht haben. *Die SIEBEN: bittet: mehr davon!*

Foto: Archiv

Von Hamburg nach Argentinien

Am **14.10.2004 um 20.00 Uhr** spielen **andthewinneris** und **jupiter jones**. *Andthewinneris* aus Hamburg gelten als eine der besten Emobands Deutschlands. ATWI stehen kurz davor, ihr neues Album in Deutschland zu veröffentlichen, welches schon den Weg nach Italien und Japan gefunden hat! Als Support gibt´s emotionalen, deutschsprachigen Punkrock von JJ aus Trier auf die Ohren: „Den Kopf im Wind,den Arm um's Glück gelegt...“ Einlass: 20h / Eintritt: 5,- Euro

Genau ein Jahr ist es her, dass die argentinische Gruppe **Karamelo Santo** das erste Mal das Publikum der Clubbühne begeisterte. Am **26.10. um 20.00 Uhr** schicken sie sich an, Gleiches zu tun.
Karamelo Santo kommen aus Mendoza, der Hauptstadt des Weines und Kulturzentrum Argentiniens. Bolivianer, Chilenen und natürlich Argentinier verleihen dieser Region ihren unnachahmlichen Touch. Nach der Auflösung der *Perfectos Idiotas* machten sich einige der Bandmitglieder 1993 ans Werk eine einzigartige Kapelle ins Leben zu rufen: *Karamelo Santo*. Sie verstehen sich als musikalisches Sprachrohr ihrer Provinz. Ihre musikalischen Wurzeln liegen genauso im Salsa und Cumbia wie auch im Ska à la *Specials* und Punk Rock von *The Clash*. Ihr erstes selbstproduziertes Album *La Kulebra* reflektiert die Vielfalt der Band. Sie schaffen es gekonnt Flamenco, Rumba, Salsa, Cumbia, Bolero und Reggae mit Ska, Rock'n Roll und Mendozas folkloristischer Musik zu vereinen, ohne dabei einen musikalischen Eintopf zusammenzubrauen. Was Karamelo Santo von anderen Gruppen dieses Genres unterscheidet, ist die Leidenschaft, mit der sie ihre Musik spielen, fühlen, leben und die Rhythmen miteinander verschmelzen lassen.
Einlass: 20 Uhr / Eintritt: 6,- Euro
Infos: www.alfeld-rockt.de

Kittner kommt am 7.10.

Bürger, hört die Skandale

Infos unter (05181) 1318 und www.dietrich-kittner.de.

Seit über 40 Jahren mischt Dietrich Kittner mit ätzenden Satiren und Provokationen die politische Umwelt auf. Viele der Kittnerschen Aktionen sind inzwischen Legende: von der Verhaftung am hannoverschen Kröpcke mit Stahlhelm und Gasmaske bis zum Auftritt als Real-Partisan beim Bundeswehrmanöver in der Rhön.

Für die Jugendpflege und den Stadtjugendring Alfeld e.V. gehören Kabarettveranstaltungen mit Dietrich Kittner seit Jahren zu einem absolutem Muss. Alle zwei - drei Jahre laden sie den Erzkabarettisten ein, um sich mit seinem neuestem Programm *updaten* zu lassen. Was einen dabei erwartet ist klar: ein Abend voller Kabarettstücke, böse und spitz. Ein Abend, bei dem einem so mancher Lacher im Halse stecken bleiben wird. Und es kann spät werden, denn Kittners Motto war schon immer: *Wenn schon nicht überzeugen, dann wenigstens zermürben...*

Auf dem Programm steht am **Donnerstag, dem 7. Oktober:** *Bürger hört die Skandale!*, sein aktuelles Programm mit einer absurden Agenda 2013. Und wenn Kittner erklärt, warum man einen Minister nie nach seinem Namen fragen darf, bleibt kein Auge trocken. Wer immer noch nicht glaubt, dass Rente mit 67 uns neue Arbeitsplätze beschert, den lehrt es der Satiriker musikalisch im *Rondo konfuso*. Wieso Otto Schily Bannmeilen um Arztpraxen errichten will und die Einsicht, dass Kriege kulturpolitisch wertvoll sein können – es fehlt keines der Reizthemen. Kittner: „Bloß in punkto Dosenpfand und LKW-Maut sind mir die Berliner Realsatiriker über. Fast.“ Das lässt einiges erwarten. Der Münchner Merkur verlieh Kittner den Ehrentitel „Inhaber des anerkannt schlimmsten Schandmauls der Republik”. Der Deutsche Kleinkunstpreis, der Deutsche Schallplattenpreis und der Erich-Mühsam-Preis – um nur einige zu nennen – bestätigen dies. *Politiker gehen in Deckung, wenn sie den Namen Dietrich Kittner hören.* (NDR-N3). Sein Publikum nicht.

Dietrich Kittner
7.Oktober 2004 - 20 Uhr
Aula der Schulrat-Habermalz-Schule
Eintritt: 10,- Euro

Am 10.10. geht ein neues Musikportal in Alfeld an den Start. Aus diesem Grund findet auf der Clubbühne im Treff am 9.10. die Release-Show statt. Neugierig? Hier mehr dazu:

Spielen werden:

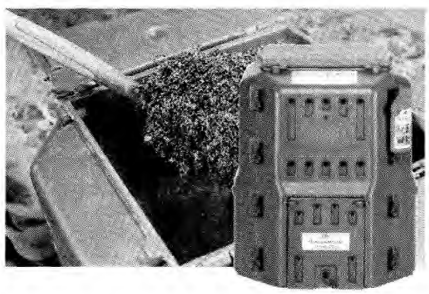
Leftover - Lokalheros aus Alfeld
Television Time Out - Hardcorepunk Bückeburg
And Still I Bleed - Metalcore aus Alfeld
Jackrose - feinster Punkrock aus Hildesheim
Screamin Silence - Hardcore aus Gütersloh
Marmelade Cats - Nu Metal aus Hildesheim
Embutido - Newcomerband aus Alfeld

Weitere Infos unter www.First-Aid-Kit.de

Einlass: 18 Uhr, Eintritt VVK 5 Euro / AK 6,50 Euro.
Die neue Homepage soll, so Dennis Schwetje, Mitinitiator des Projektes Infos, Videos, mp3s und Pixs von Local Bands aus Alfeld, Hildesheim und Umgebung bieten. Zudem soll ausführlich über Daten von Shows und Konzerten informiert werden. Platten-Reviews und ein Forum runden das Angebot ab. Wir werden in einer unserer nächsten Ausgaben berichten. *(red)*

Grünes Warenhaus

Ganz schön heiß im Handy 470 l
Thermo-Komposter mit doppelwandiger Isolierschicht



Humusbildung in Eigenregie ist "mega-in"

NEUDORFF®

- Ermöglicht hohe Rottetemperaturen
- kürzere Kompostierungsdauer
- Einfache Entleerung

Wir beraten Sie gern! **Ihr Gartenspezialist**
Alfeld (Leine), Am Bahnhof 8

Andreas Unger (oben) begrüßte die zahlreichen Besucher der Ausstellungseröffnung in seiner Funktion als Vorsitzender des Lion Clubs Alfeld.

Galerie im Fagus-Werk zeigt noch bis zum 12. November 2004 Arbeiten heimischer Künstlerinnen und Künstler

„Unter Bildern“

In der Galerie im Fagus-Werk, im Untergeschoss des Ausstellungsgebäudes, sind seit zwei Wochen Arbeiten von zehn regionalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Zehn gänzlich unterschiedliche Umsetzungen bieten ein vielseitiges Spektrum zeitgenössischer Kunst. Vom Lions-Club Alfeld initiiert und von den Ausstellenden selbst koordiniert, lockte die Bilderschau seit dem Eröffnungstag viel Publikum in die spannend gestaltete Ausstellung.

Josepha Gasch-Muche zeigt Bildobjekte aus Glas, **Reinhard Heinrichsmeyer** präsentiert einige seiner großformatigen Regenbilder, **Micha Kloth** zeigt aktuelle Druckgrafiken in kräftigen Farben, **Wiltrud Krämer** hat sich in „Schriftbildern“ eigens mit dem Thema Alfeld auseinander gesetzt, **Martin Krämer** stellt kleinformatige Ölbilder vor, die auf Kuba entstanden sind, **Christa Reich** präsentiert Zeichnungen und Eitempera-Arbeiten, **Stephanie Link** steuert zur Ausstellung schwer zu durchschauende Tonobjekte bei, **Petra Schmidt-Heinrichsmeyer** zeigt kleinformatige Lithographien, **Kai Wetzel** spielt in seinen Objekten mit gewohnten Formen und Funktionen und **Godehard Wolski** zeigt Bilder, die durch vielfache Übermalungen entstanden sind.

Die Ausstellung „Unter Bildern“ ist noch bis zum 12. November 2004 zu sehen.

Cafè im Konzept – Der „Alte Laden“ in Lübbrechtsen

Kultur auf dem Dorf

Im Mai 2004 wurde das Café „Alter Laden“ eröffnet.

In einem seit über 20 Jahren nicht mehr betriebenen Lebensmittelladen in Lübbrechtsen hat das Ehepaar Senne einen Traum Wirklichkeit werden lassen: ein kleines Café für gemütliche Stunden und vieles mehr...

Nach dem Erwerb des Elternhauses und des angebauten Lebensmittelladens konnte die Idee, ein kleines Cafè einzurichten, in die Tat umgesetzt werden. „Begonnen hat alles vor einigen Jahren, als wir im Keller unseres Hauses eine Ausstellung für unsere eigenen, kreativen Erzeugnisse eröffnet haben“, erzählt Christa Senne, die sich schon vorher mit Handarbeiten beschäftigte. „Wir haben eigens dafür eine Kreativ-Werkstatt eingerichtet, in der wir die Kreationen ausstellten.“ Im Laufe der Zeit wurde das gesamte Haus der Familie Senne mehr und mehr zur Ausstellung der Produkte umfunktioniert. „Wir saßen mit allen Gästen in unserem Haus und haben gemütlich eine Tasse Kaffee getrunken“, erinnert sich Christa Senne. Die Besucherzahlen gingen in die Höhe, aber der benötigte Platz für Gäste wuchs nicht automatisch mit. So entschloss sich das Ehepaar Senne, den alten Lebensmittelladen für diese Zwecke umzubauen.

Im Februar 2004 konnte mit den Umbauarbeiten begonnen werden. „Da ging einiges an Freizeit drauf“, berichtet die Café-Betreiberin. „Wir wollten ja nicht nur Kaffee und Kuchen anbieten, sondern auch etwas Kultur aufs Dorf holen.“ Mit dem Alten Laden wird jetzt Hobbykünstlern ermöglicht, ihre Erzeugnisse zu präsentieren oder Leseabende und Diavorträge abzuhalten.

Auch der Raritätentisch verdient ein wenig Aufmerksamkeit. Die von den Bewohnern aus Lübbrechtsen aussortierten Gegenstände, wie zum Beispiel alte Bücher oder Gegenstände aus dem Haushalt, werden verkauft und der Erlös für einen guten Zweck gestiftet. Zum Beispiel werden der Spielplatz oder die Kapelle des Ortes unterstützt.

Momentan können die Besucher in der Kreativwerkstatt herbstliche Dekorationen erwerben oder auch einfach in der Lübbrechtser Geschichte stöbern. Alte Dokumente und Gegenstände aus der Geschichte des Dorfes sind in Vitrinen im Café zu bewundern. „In diesen Räumen sollen auch Traditionen und die Entwicklung des Dorfes dargestellt werden“, berichtet Christa Senne mit Stolz.

Für kleine Familienfeiern oder Clubtreffen mit bis zu 30 Personen bietet das Café „Alter Laden“ ebenfalls Platz. In der schönen Landschaft rund um Lübbrechtsen kann man gut wandern oder Rad zu fahren und anschließend im Café „Alter Laden“ einkehren, um den leckeren, selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Cappuccino oder Kaffee zu genießen. „Je nach Jahreszeit bieten wir auch entsprechende Kuchen mit Obst aus dem eigenen Garten an, im Herbst natürlich Apfel-, Pflaumen-, oder Brombeerkuchen“, empfiehlt Christa Senne. Die geschmackvolle Einrichtung sorgt dafür, dass sich die Besucher wohl fühlen und man gerne verweilt. Gruppen wie der Heimatverein, der Festausschuss (1150 Jahre Lübbrechtsen) oder Bürgerinitiativen treffen sich nun regelmäßig in dem neuen Mittelpunkt des Dorfes. *(ms)*

Café „Alter Laden“ Bruchfeldstr. 1, 31093 Lübbrechtsen Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr, andere Öffnungszeiten nach Absprache unter Tel.: 0 51 85 / 95 75 47

Fotos: M. Schwarze, H. Stumpe

30 Jahre Kunstkreis Holzminden

Jahresausstellung vom 31. Oktober bis 28. November im Weserrenaissance Schloss Bevern

Anfang der 1970er Jahre begann in der Holzmindener Kunstszene frischer Wind zu wehen. Ein Forum für Diskussionen und Präsentation der eigenen Arbeiten wurde von den Künstlerinnen und Künstlern selbst als dringend notwendig erachtet, zumal der Berufsverband Bildender Künstler (BBK), der ein Sammelbecken hätte sein können, in Holzminden keinen Standort hat.

Ausgehend von der Fachhochschule Holzminden fand sich eine Gruppe zusammen, sowohl mit Ausbildung an Kunsthoch- oder Fachschulen, als auch Autodidakten. Sie gründeten 1974 den Kunstkreis Holzminden e.V., um in der Region aktuellen Entwicklungen in der bildenden Kunst einen Raum zu geben. Ein großes Thema zu dieser Zeit war der vermeintliche Widerspruch zwischen gegenständlichem und abstraktem Gestalten. Die erste Vorsitzende des Kunstkreises Holzminden, Ilse Kaspers, schuf mit ihrer Arbeit eine Grundstimmung im Kunstkreis, die die Gleichberechtigung der Geschlechter bei der Arbeit des Kunstkreises selbstverständlich werden ließ. Heftige Diskussionen, die auch eine Belastung für den jungen Kreis waren, sorgten dafür, dass künstlerische Anliegen deutlich in der Öffentlichkeit hörbar wurden.

Für eine kurze Zeit leitete Frau Link-Rosenkranz den Kunstkreis und das provozierte die Diskussion um Kunst und Kunsthandwerk, die auch heute noch geführt wird und der jeweils anderen Seite wichtige Impulse vermittelt. Während des 14jährigen Vorsitzes von Gisbert Tigges wurde die Frage nach der künstlerischen Qualität zu einem starken Anliegen. Um die Augen des Publikums auch für Entwicklungen in Niedersachsen zu öffnen, begründete er neben vielen anderen Aktivitäten die Grafik-Triennale, die im Abstand von drei Jahren Druckgrafik oder Zeichnung vorstellen sollte. In dieser Konzentration, aus der Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten bildender Kunst diese beiden Darstellungsmöglichkeiten auszuwählen, liegen vielfältige Chancen. Die Kunstkreisfreunde können so eine Kennerschaft entwickeln, die dann helfen kann, auch andere Bereiche zu erschließen. Auch für die Künstler bietet die intensive Auseinandersetzung mit den Arbeiten der niedersächsischen Kollegen eine große Chance.

Viele Themen, die einmal hitzige Diskussionen auslösten, haben sich erschöpft, weil gerade in der Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen heute eine Qualität erkannt wird. Mit Wiltrud Krämer aus Grünenplan als Vorsitzende sieht der Kunstkreis Holzminden nun seine Aufgabe darin, die Diskussion über künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten zu führen, um eine ausufernde Beliebigkeit von engagiertem künstlerischen Anliegen zu unterscheiden.

Mit der Jahresausstellung, die am Sonntag, 31. Oktober 2004, 11.15 Uhr, im Schloss Bevern eröffnet wird, stellt sich der Kunstkreis auch diesmal wieder diesem Anspruch, und dankt für die Unterstützung durch die Kulturstiftung des Landkreises Holzminden, des Landschaftsverbandes Südniedersachsen und der Volksbank Weserbergland eG.

Im 30sten Jahr des Bestehens des Kunstkreises Holzminden erinnert jeweils eine Arbeit an verstorbene Kunstkreiskolleg/Innen, die ihren künstlerischen Weg abgeschlossen haben und es wird eine Dimension dieser Ausstellung sein, die neuen Arbeiten des Kunstkreises über das Jahr 2004 auch in Beziehung zu diesen Arbeiten zu sehen. Michael Stude als engagierter Beobachter der regionalen Kunstszene wird in die Ausstellung einführen und Peter Budde, Vorsitzender des Kulturausschusses des Landkreises Holzminden, würdigt den Kunstkreis in seiner kulturpolitischen Bedeutung – für eine gute Einstimmung sorgt ein Jazz-Quintett. Der Kunstkreis ist von seinen Mitgliedern her im ständigen Wandel begriffen - um den aktuellen Stand vor Augen führen zu können, werden alle aktiven Mitglieder des Kunstkreises im neuen Katalog vorgestellt.

Die Finissage am 28. November 2004 von 15 bis 17 Uhr setzt mit einer amerikanischen Versteigerung diesmal einen neuen Akzent und der Kunstkreis hofft auf eine rege Beteiligung, zumal auch Erich Tietzel mit seiner experimentellen Walukumu (Wasser-Luft-Kunststoff-Musik) auf neue Wege führen wird. *(red)*

Jahresausstellung 2003, der Kunstkreis zurückgekehrt in die Fachhochschule Holzminden.

Christian Klose Sportlehrer und Rückenschulleiter, INFORM-Ernährungsberater, ehem. Leistungsvolleyballer, arbeitet seit 15 Jahren im Sportbereich

FITNESS- UND GESUNDHEITSTIPPS

Indoorcycling

Saisonverlängerung für Mountainbiker und Rennradfahrer

Indoor-Cycling mit Musik und hohem Spaßfaktor

Wer sich beim herbstlichen Outdoorradeln ein festes Gesäß, stramme Oberschenkel und eine gute Kondition antrainiert hat, möchte diesen Besitzstand ins nächste Frühjahr retten. Nichts einfacher als das: Die Standräder Ihres Fitnessclubs stehen bereit!

Indoor-Cycling hat sich vom anfangs belächelten Exoten zur akzeptierten Ausdauersportart gemausert und ist heute fester Bestandteil jedes guten Kursangebots. Dies ist durch wissenschaftlich abgesicherte Trainingsprogramme gelungen, in denen jedes Leistungslevel vom Anfänger bis zum Profi motiviert werden kann. Mit Musik und damit mit einem hohen Spaßfaktor ausgestattet, kann jeder Teilnehmer seine individuelle Trainingsproportion erreichen und entfalten, indem er den Tretwiderstand auf sich einstellt. Eine Unter- oder Überbelastung wird durch Pulskontrolle mittels Herzfrequenzmesser vermieden.

Verschiedene Schutzeinrichtungen am Bike wie Notbremssysteme, Ergolenker bieten auch dem Neueinsteiger eine fast lückenlose Sicherheit beim Training. In verschiedenen Kursen, die sich in Intensität, Dauer, Trainingsschwerpunkt oder Technik unterscheiden, findet jeder Teilnehmer nach vorheriger Einweisung problemlos Anschluss.

Kombiniert mit anderen Trainingsformen, wie etwa Zirkeltraining an Kraftgeräten, Pilates, usw. erhöhen Sie neben der Ausdauerleistung auch noch Ihre Muskelkraft und Beweglichkeit. Ein Rundum-Paket für Fitnessmenschen von heute!

„Postkarte nach Ostpreußen" – Erschütterndes Zeitdokument

Siegfried Szallies aus Duingen stellt Erinnerungen als Buch vor

Gerade erst 14 Jahre alt war Siegfried Szallies, geboren 1930 in Ostpreußen, als der Krieg seiner Familie die Heimat an der Memel nahm. Sein Vater befand sich an der Front, sein älterer Bruder schaufelte irgendwo Schützengräben aus, nur seine Mutter und seine jüngere Schwester waren noch zu Hause. Doch die Front rückte näher und die allgemeine Flucht nach Westen begann. So rüstete der 14-Jährige ein Pferdefuhrwerk aus und machte sich mit Mutter und der kleinen Schwester auf den Weg.

„Ich durfte mit meinen 14 Jahren als Wagenlenker bei meiner Mutter bleiben, weil ich sehr klein und schmächtig war. Der mit uns fahrende 13-jährige Nachbarsjunge war stark und kräftig und wurde von SA-Männern mit gezogener Pistole vom Wagen gezerrt und an die Front geschickt", erinnert sich Siegfried Szallies. Dann begann die Höllenfahrt über das Frische Haff in Ostpreußen, bei der Tausende von Flüchtlingen den Tod fanden.

Wie durch ein Wunder gelang es Szallies, das Pferdefuhrwerk quer durch Ostpreußen von der Memel bis über die Weichsel zu führen und als Kind die Verantwortung für Mutter und Schwester zu übernehmen. Doch sie schafften es nicht, den russischen Soldaten nach Westen zu entkommen, und so begann eine Odyssee zurück in die Heimat nach Ragnit an der Memel, wo sie drei Jahre in russischem Gewahrsam überlebten, bis eine Postkarte aus Deutschland wieder Hoffnung aufkommen ließ.

Siegfried Szallies schildert 60 Jahre später in dem Buch „Postkarte nach Ostpreußen" den Kampf seiner Familie um das Überleben nach dem Krieg in Ostpreußen. Noch heute stehen ihm die Tränen in den Augen, wenn er an diese Zeit zurückdenkt, doch er erinnert sich auch dankbar an die wenigen Russen, die ihm in der allergrößten Not zu Freunden wurden.

Das Buch ist im Hottenstein Buchverlag Langenholzen erschienen und kann über den Buchhandel bezogen werden.

(red)

Postkarte nach Ostpreußen
Hottenstein Buchverlag
ISBN 3-935928-13-0
11,00 Euro

PHOTO Graphix
Beim Zahnarzt sind die Termine schlimmer!
Probieren Sie es doch mal bei uns aus! Wir freuen uns auf Sie.
Holzerstr.17 · Alfeld ·Tel: (05181) 90 01 10
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

23. Oktober 19 Uhr großer Musiksaal des Gymnasiums Alfeld

Geburtstagsgrüße in Musik und Wort zum 80sten Geburtstag von Erich Behnke

Musik zum Geburtstag

Katharina die Große, ein Komponist namens Fasch und Erich Benke wurden in Zerbst geboren. Das mussten ganze Generationen von Schülern des Gymnasiums Alfeld lernen. Dieser selbstironische Hinweis auf „berühmte Persönlichkeiten" stammt von Erich Benke.

Als Vokalist hatte Erich Behnke Engagements an namhaften Häusern: zum Beispiel der Städtischen Oper in Leipzig oder der Staatsoper in Dresden. Vier Jahre sang er sogar Gastrollen bei den Bayreuther Festspielen. Nach der Karriere als Opernsänger wechselte er in den Schuldienst. Als Lehrer am Alfelder Gymnasium veranstaltete er im Unterrichtsfach Musik zusammen mit Gerhard Most Hauskonzerte, in denen viele Zuhörer seine Sängerqualitäten erleben konnten.

Mit dem Chor des Gymnasiums kam es unter seiner Leitung in Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester der Musikschule und Volker Dehn zu großen Oratorien-Aufführungen: Haydn´s „Schöpfung", Bachs „Weihnachtsoratorium", Händels „Messias" oder Orff´s „Carmina Burana" waren darunter.

Über viele Jahre war der pensionierte Oberstudienrat im Vorstand der Musikschule Alfeld aktiv und spielte im Kammerorchester Violine. Von 1973 bis 2000 leitete er den Männergesangverein Gronau. Seit etlichen Jahren ist er auch Dozent der Seniorenakademie Alfeld.

Das Geburtstagskonzert „Erich Benke 80 – Geburtstagsgrüße in Musik und Wort" wird von Schülern, Freunden und Kollegen gestaltet werden. Der Eintritt am Sonnabend, dem 23. Oktober 19 Uhr im großen Musiksaal des Gymnasiums Alfeld ist frei.

Veranstalter: Musikschule Alfeld e. V. in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Alfeld und Privatpersonen
Auftretende: Solisten und Mitglieder des Alfelder Vokalensembles und des Kammerorchester der Musikschule, Leitung: Volker Dehn *(hst)*

Fotos: Archiv, privat

Markus Scheuer – M.S. Security & Service

Sicherheit geht vor

Vom Kindernachmittag eines lokalen Radiosenders bis zum Hardrock-Konzert von Judas Priest: sollen Veranstaltungen planmäßig und zum Vergnügen aller ablaufen, muss für die Sicherheit der Gäste und Besucher gesorgt werden. Einer, der mit seinem Team für die nötige Sicherheit sorgt, ist Markus Scheuer. Veranstaltungs-, Objekt- und Begleitschutz sind sein Metier.

Security-Leute sind nicht sonderlich erpicht darauf, außerhalb ihres Jobs in der Öffentlichkeit zu stehen. Auch für Marcus Scheuer ist Diskretion das oberste Gebot. Das ist verständlich, denn bei Observationen von Privatpersonen oder der Fahndung nach Schwarzarbeit darf ein Ermittler natürlich nicht sofort erkannt werden. Anders bei Veranstaltungs- und Objektschutz. In diesem Einsatzgebiet heißt die Devise: Präsenz zeigen.

Markus Scheuer ist seit 2000 selbstständig und betreibt den einzigen Sicherheitsdienst in der Region. Berufserfahrung gesammelt hat der Kaierder in mittlerweile fast zehn Jahren. Zu seinen Einsatzgebieten gehören Werttransporte Personenschutz, die Betreuung von VIP-Kunden oder das Aufstellen von Sicherheitsgittern bei Veranstaltungen. Auch für den Auf- und Abbau von mobilen Bühnen ist sich Markus Scheuer mit seinem Security- und Serviceunternehmen nicht zu schade.

Gerade im Bereich des Objektschutzes haben Dienstleister keinen besonders guten Ruf. „Wir sind keine Türsteher, keine Prügelknaben“, kommentiert Markus Scheuer diese Vorurteile. Überhaupt gelten für Mitarbeiter von Sicherheitsdiensten umfangreiche Ausbildungsvorschriften. So muss zum Beispiel eine Prüfung vor der Industrie und Handelskammer (IHK) abgelegt werden, bei der unter anderem das Wissen über das Bürgerliche Gesetzbuch oder das Gewerberecht abgefragt werden. Genaue Kenntnisse des Straf- und Strafverfahrensrecht einschließlich des Umgangs mit Waffen sind für die Mitarbeiter eines guten Security-Service obligatorisch.

Sich in der jeweiligen Situation angemessen verhalten zu können oder immer passend gekleidet zu sein, beschreibt Markus Scheuer als weitere Grundvoraussetzungen in der Branche. Manchmal gehört dazu, einen schicken Anzug und ein weißes Hemd zu tragen.

Auch bei Kinderveranstaltungen wie hier mit Ernie und Bert beim NDR-Fest in Braunschweig sind Personenschützer mit dabei.

Bei anderer Gelegenheit ist dagegen die klassische Security-Kleidung angebracht. „Der richtige Umgang mit Menschen ist mit das Wichtigste“, so Scheuer. So ließen sich Gefahrensituationen erkennen und Eskalationen verhindern. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.

Bei der sogenannten Revierbestreifung findet eine den Gegebenheiten angepasste, umfassende Überwachung von Gebäuden oder Gründstücken statt. „Objektschutz bedeutet, in unregelmäßigen Abständen ein Objekt in Augenschein zu nehmen und auf Einbruchspuren zu kontrollieren“, so der Sicherheitsexperte. „Damit ein solcher Schutz wirkungsvoll ist, sollten sich mehrere benachbarte Firmen zusammentun“, rät Markus Scheuer.

Markus Scheuer ist mit seinem Security- und Service-Betrieb nicht auf sich allein gestellt, sondern Teil eines Netzwerks verschiedener Sicherheitsfirmen. „Wir helfen bei anderen aus und können genauso wiederum Verstärkung anfordern“, so der Firmengründer, der sein Unternehmen aber erweitern will. „Derzeit suchen wir noch Leute, die in diesem vielschichtigen Berufsfeld tätig sein wollen“, bietet Markus Scheuer an. Dabei müssen die Bewerber keinem bestimmten Anforderungsprofil entsprechen: „In dieser Branche ist Menschenkenntnis die wichtigste Voraussetzung. Die Erfahrung kommt mit der Zeit. Und das Wichtigste ist, dass man keine Routine aufkommen lässt.“ Sicher ist sicher. (hst)

Infos: Tel.: (05187) 30 38 32 oder Info@m-s-security.de

THE FINEST IN ROCK, ALTERNATIVE & GOTHIC

ROCKCLUB

WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE

jeweils: ab 22⁰⁰UHR - AUSSER SPECIALDATES

FRONT:

Sa. 02.10.: Dawn Of the Dead meets Locus Of Control all "Gothic" Styles >DJ's: Psyche, Worlock &Tobe

...sonst JEDEN FREITAG UND SAMSTAG "School of Rock" von gestern bis heute von A-Z immer das Beste

Fr. 03.09.: KJU: & FONY (GB) + Locos Inc. >LIVE 19⁰⁰UHR

Di. 05.10.: SOULMATE + Daily Milk & special guest >LIVE 20⁰⁰UHR

Sa. 09.10.: HONKY TONK in Hildesheim mit Four Roses >LIVE 22⁰⁰UHR

Do. 14.10.: Skin Diary + Remedy & Thirteen >LIVE 20⁰⁰UHR

So. 17.10.: THE JH EXPERIENCE (Jimi Hendrix Special) >LIVE 20⁰⁰UHR

Mi. 20.10.: CAMPUS + The Mental Shotgun Club & Any Day Now >LIVE 20⁰⁰UHR

Do. 14.10.: ORPHÉE + Undergod & Hertzschlag >LIVE 20⁰⁰UHR

Sa. 30.10.: Halloween Party Special mit LEICHENWETTER >LIVE 22⁰⁰UHR

So. 31.10.: TEUTRINE & 3 Minute Poetry >LIVE 20⁰⁰UHR

BACK: SPEZIELLES & THEMENABENDE ab 22 UHR

Fr. 01.10.: HARD & HEAVY >DJ Kabel

Sa. 02.10.: SCHOOL of ROCK >DJ Andi

Fr. 08.10.: death, thrash & black metal >DJ Lars

Sa. 09.10.: SCHOOL of ROCK >DJ Andi

Fr. 15.10.: hildesheim calling: ska, punk'n'rock'roll&rockabilly served loud by >DJ Smack & DJ Smash

Sa. 16.10.: Twilight Magazin "macht MUSIK" www.twilight-magazin.de

Fr. 22.10.: LESUNG (Gothic&Crime: P. Vohwinkel) & LOCUS of CONTROL >DJ Psyche

Sa. 23.10.: Painkiller: 5th BIRTHDAY Massig Specials + Live Guest: Mille Petrozza (KREATOR) >DJ Gerd & DJ Lars (ex BASE) www.painkiller-rulez.de

Fr. 29.10.: EBM, Independance & Gothic >DJ Kürzel

Sa. 30.10.: 80s & Depeche Mode Night >Morpheus & Rene www.schwarzes-celle.net

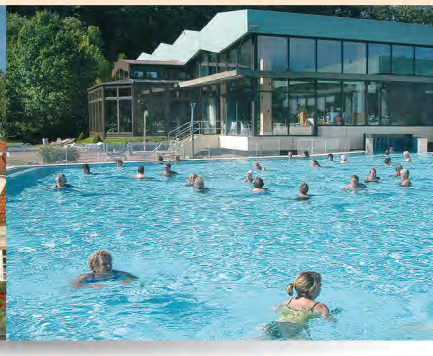
infos + live : WWW.ROCKCLUB-HILDESHEIM.DE
05121 / 131212 - Speicherstrasse 9 | 31134 Hildesheim

COUPON AUSSCHNEIDEN: 1x freien Eintritt nur an Discotagen

Der Kurort in der Nähe: Bad Salzdetfurth bietet vielseitiges

Ein Weg, der sich für die

Das Kurmittelhaus



Das Solebad mit 32-Grad-Mineralwasser

Das Gesundheitsbewusstsein verändert sich quer durch die Gesellschaft. Auch Menschen fortgeschrittener Semester legen verstärkt Wert auf Vitalität und Beweglichkeit. Bevor dafür ein längerer, stationärer Kuraufenthalt ansteht, lassen sich viele Verbesserungen des Bewegungsapparates ambulant erreichen. Das Moor- und Solebad im nahen Bad Salzdetfurth hilft mit natürlichen Anwendungen und pysikalischen Therapien der Gesundheit wieder auf die Beine.

Gerade kurzfristige, ambulante Therapien werden im Kurmittelhaus und im Solebad mit großem Erfolg durchgeführt. Das staatlich anerkannte Moor- und Soleheilbad bietet qualitativ sehr hochwertige Behandlungsmöglichkeiten an, die über Kostenträger abgerechnet werden können. Trotz Einsparungen im Gesundheitswesen gilt nach wie vor: Wer natürliche Heilmittel in Form von Moor- und Soleanwendungen oder Heilbehandlungen benötigt, hat auch einen Anspruch darauf. „Dem Patienten ist dringend zu raten, im Zweifelsfall mit seinem Arzt oder der Krankenkasse über die Problematik zu sprechen“, empfiehlt Martin Kaune, der Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft in Bad Salzdetfurth. „Es liegt in der Natur der Sache, dass gerade ambulante Heilbehandlungen äußerst kostengünstige Möglichkeiten für die Kostenträger darstellen.“

360 Kurorte gibt es in Deutschland. In etwa 50 Heilbädern erhalten Patienten Moortherapien. Aber lediglich zirka 20 Kurbetriebe sind wie in Bad Salzdetfurth, in der Lage Anwendungen, mit selbst gewonnenem Frischmoor anzubieten. Im nahen Luttrum betreibt die Kurbetriebsgesellschaft ein eigenes Abbaugebiet, wo kostbares Moor gewon-

Fotos: H. Stumpe, privat

Gesundheitsprogramm

Gesundheit lohnt

Bad in natürlichem Moor

Besonderheit: Gradierwerke

Krankengymnastik und Trainingstherapie

nen wird. „Wir verfügen über eines der größten Naturmoorvorkommen im norddeutschen Raum“, berichtet Martin Kaune. Zudem ist die besondere Heilwirkung in Analysen bestätigt worden. Nicht umsonst nehmen die Patienten und Gäste mitunter weite Wege auf sich, um sich in Bad Salzdetfurth therapieren zu lassen. Und zwar nicht mit „Kurmitteln oder Extrakten aus der Tüte oder Packung“ sondern mit gesundheitsfördernden Frischmoorsubstanzen und hochwertiger Sole.

Das renovierte, moderne Solebad wird von einem großen Personenkreis, der auf die Heilkraft der Sole schwört und ganz gezielt etwas für die Gesundheit tun will, wöchentlich regelmäßig besucht. Wer sein Bad auch bei Eis und Schnee an frischer Luft genießen möchte, kann sich im Außenbecken auf 450 Quadratmetern frei entfalten. Die Wassertemperatur in dem weitläufig gestalteten Außenbecken hat im Sommer wie im Winter immer angenehme 32 Grad. Im Innenbereich können sich die Badbesucher im brodelnden Mineralsprudelbecken regenerieren. Ruheräume mit Wintergartenambiente, Sauna, Solarium und eine Kneipp-Tret- und Armbadeanlage mit angrenzender Sonnenterrasse sorgen für das Wohlbefinden der Gäste. Im separaten Therapiebecken nutzen zahlreiche Patienten unter der Anleitung von Fachtherapeuten die zumeist ärztlich verordnete Bewegungstherapie.

Auch die Sole, das auf natürliche Weise belebende, salzhaltige Wasser wird vor Ort gewonnen. Aus vier verschiedenen Brunnen werden für die jeweiligen Anwendungen bestens geeignete Zusammensetzungen an die Oberfläche gefördert - auch natürliches Mineralwasser. „Es liegen hervorragende Qualitätsanalysen vor. Die Heilmittel sind nach dem Arzneimittelgesetz anerkannt“, so Martin Kaune. Für die sympathische Kurstadt sind die ortsgebundenen Heilmittel ein Glücksfall.

„Der sehr hohe Qualitätsstandard und das reichhaltige Angebot der physikalischen Therapie sind in unserer Region einzigartig“, betont der Geschäftsführer. Bei durch den Arzt verschriebener, physiotherapeutischer Krankengymnastik können die modernen Geräte kostenlos genutzt werden. „Das ist eine Serviceleistung unseres Hauses“, so Martin Kaune, der betont, dass so ein Training natürlich nur unter Anleitung und Aufsicht des Fachpersonals stattfindet. Dank der umfassenden Therapiemöglichkeiten werden Erkrankungen des Bewegungsapparates - zum Beispiel Wirbelsäulenleiden, Gelenk- und Rheumatische Erkrankungen - Erkrankungen der Atemwege sowie frauenspezifische Erkrankungen erfolgreich therapiert.

In kleinen Gruppen spürt man Anstrengungen weniger und Bewegung macht doppelt so viel Spaß. Deshalb bietet die Kurbetriebsgesellschaft auch ein umfassendes Kursprogramm an als Ergänzung zu den individuellen Behandlungen. Bereits seit Jahren wird das Leistungsspektrum mit einer innovativen Kurortmedizin verknüpft.

Den schönen Kurpark mit seinem Blütenreichtum zu besuchen, lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Eine Besonderheit sind die beiden großen Gradierwerke, die es sonst im Umkreis von mehreren Hundert Kilometern nicht gibt. Früher wurde das Solewasser über die Reisigzweige geleitet, um kostbares Salz zu gewinnen, heute werden die historischen Salinen zur Linderung von Atemwegsbeschwerden besucht. Eine frische Brise in Bad Salzdetfurth kann also ebenso gut tun wie ein Spaziergang am Meer. *(hst)*

Infos: Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH, Tel.: (0 50 63) 9 00 15 www.bad-salzdetfurth.de

Leistungsspektrum

Naturmooranwendungen, Vollbad, Packung, Natursoleanwendungen, Solebewegungsbad-Gruppenbeh., Solebewegungsbad - Einzelbeh., Solewannenbäder, Inhalationen, Massagen, Großmassage, Unterwasserdruckstrahlmassage, Reflexzonenmassage, manuelle Lymphdrainage,Ganzmassage u.a., Bewegungstherapie und Krankengymnastik, Krankengymnastik, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage Bobath/Vojta, Manuelle Therapie, Atemgymnastik, Orthopädisches Turnen, Bewegungsübung, Licht-, Kälte-, Wärme- und Elektrotherapie, UV-Bestrahlung, Eisbehandlung, Rotlicht/Ultraschall, Galvamat, Stangerbad, Med. Trainingstherapie, Gesundheitsfördernde Angebote (Kursprogramme)

Besondere Angebote: Sole-Frei- und Hallenbad: Außenbecken auch im Winter 32 bis 33 Grad, brodelndes Mineralsprudelbecken, Whirlpool, Sauna, Solarium, Ruhezonen, Kneipptretbecken, Armbadeanlage, Sonnenterrasse, Kurpark mit Konzertbereich. Zwei seltene Gradierwerke, über 250 Jahre alt.

Fitness für Sie!
BeFit – das Studio für »jederfrau«.
BeFit and live your life
POLAR®
Fachhändler + Testcenter
RESTPOSTEN:
solange der Vorrat reicht

m31™ 95 EUR (statt 129,95 EUR)

m32™ 95 EUR (statt 129,95 EUR)

m61™ 125 EUR (statt 159,95 EUR)

m62™ 125 EUR (statt 159,95 EUR)
Limmerburg 9 · 31061 Alfeld
(neben Hagebaumarkt)
Telefon (05181) 80 79 01
Telefax (05181) 80 50 10
E-Mail info@befit-alfeld.de
Internet www.befit-alfeld.de

Odyssee

ein lyrisch / musikalischer Abend in der Bücherei Gronau

Die in diesem Sommer neu erschienenen Lyrik-Anthologien „Odyssee“ aus dem Schreibwettbewerb Lyrik 2000 S und „Liebeslyrik“ des Schmöker-Verlages wird die Gronauer Autorin Elvira Reck in einer Lesung am 7. Oktober 2004, um 19 Uhr im Bürgermeisterhaus in der Junkernstraße 7 in Gronau vorstellen.
Sie ist mit eigenen Gedichten in den Büchern enthalten und liest darüber hinaus weitere, besinnliche und auch amüsante Texte, die teilweise in anderen Gedichtbänden veröffentlicht wurden.
Für das musikalische Ambiente sorgt der Gronauer Musiker Frank Roerig, der mit der Gitarre neue klangvolle Stücke seiner selbst produzierten CD „I see the rainbow rising“ vorstellt.

In gemütlicher Atmosphäre wird dazu Tee und Gebäck angeboten.
Eintritt: 2 Euro

Die Lyrik-Fans unter unseren Lesern können ein Exemplar der Odyssee-Anthologie gewinnen. Postkarte oder E-Mail an die im Impressum angegebenen Adressen. Viel Glück!

PRIVAT

Verkaufe - Diverses

200 l Heizöl für 50 Euro; (05181) 16 04

Tastatur und Maus von Logitec, Infrarotmaus mit Kabel, neuwertig, VB 30 Euro; (0160) 99 13 78 45 oder (05060) 60 88 00

Wireless Router 2,4GHz DI-614+ D-Link; Wireless Cardbus Adapter 2,4GHz DWL-650+ D-Link; kaum gebraucht, 170 Euro; (05181) 80 53 72

Scott Voll-Cross-Helm mit Brille, fast neu (nur 5x benutzt), NP ca. 250 Euro, VB 100 Euro; (0160) 99 13 78 45 oder (05060) 60 88 00

Auto-Kindersitze, 2 x "Concord-Lift" (für 15 bis 36 kg), sehr guter Zustand, Vollbezug ist waschbar, Stiftung Warentest „Testsieger", Rückenlehne abnehmbar, FP 30 Euro/Stück; diverse Videos: Sesamstraße, Biene Maja, Tabaluga, Preis VS; diverse Lern-CD-Rom's: Addy Junior, Winni Poo, usw., sowie erste Lesebücher, Preis VS; Baby/Kinderbettenset für 140 x 70 cm Betten, bestehend aus 1 x Bettwäsche, einem Nestchen und einer Wickelauflage, Muster rot/ blau/grün mit Teddybären, sowie Spannbettlaken, 1 x rot, 2 x blau, dazu ein waschbares Kassettenbett und Kopfkissen, sowie eine Bio-Duomatratze, Preis VS; auf Wunsch Fotos per e-mail; (05185) 81 38 (evtl. T-Net-Box) oder e-mail an matthias.titze@t-online.de

Lego Eisenbahn plus, mit viel Zubehör; Playmobil Airport; Preise VS; (0171) 643 26 84

Regentonnen, 2 und 3 Euro; Sonnenschirm mit Schirmständer, 5 Euro; Gartenstuhlauflagen, Stück 1 Euro; 2 alte Stühle, je 3 Euro; Kirschentkerner (5 Kilo in einer halben Stunde), 4 Euro; Pflaumenentkerner, 2 Euro; Flaschenstapelregale für 6 Flaschen, 0,25 Euro; 1 Radio mit 2 Lautsprechern, Plattenspieler und Cassettenrecorder, 10 Euro; neue Zeichenplatte mit Zubehör, 5 Euro; Karteikästen mit Karten, 5 Euro; 1 kleine Rechenmaschine, 3 Euro; 1 Kopierpapier-Spender, 1 Euro; 1 Filmbetrachter, 3 Euro; Diamagazine mit 800 Dias, je Magazin 50 Dias; 2 Euro; Lautsprecher, je 1 Euro; Eternit Blumenkästen, verschiedene Größen, 3 und 4 Euro; 1 Raumsparbett Eiche natur, 100 cm breit, 60 cm tief, Bett 90/195 mit Lichtkasten und Holzlattenrost, NP 1155 DM, für 250 Euro abzugeben; (05181) 14 02

Glasvitrine mit Beleuchtung; Teichpumpen-Set; Schreibtisch, weiß; Aquarium-Unterschrank, 1,40 x 0,45; Elektro-Einbauherd; Aquarium, 1,50 L x 0,50 B x 0,56 H; Heizungsventile, 4x Digital; Spiegel mit Goldrand, 1,80 x 0,60; Standboxen, ca. 0,70 H; alles VS; (05563) 99 96 15

Drechselmaschine, GÜDE 1000, 0,5 PS / 230 Volt, Spitzenweite 1000, mit Zubehör, 50 Euro; (05181) 59 45

Damen-Hosenanzug mit Gehrock (1 x getragen) in der Farbe beige/braun, Gr. 48; modischer Badeanzug (1 x getragen) in blau, Gr. 46/48; sowie weitere Kleidungsstücke in den Größen 46/48 günstig zu verkaufen; (05185) 16 53

Teutonia Kombi-Kinderwagen (Jogger), luftbereift, mit Softtragetasche gleich Sommerfußsack, Preis VS; ((05187) 35 56 oder (05181) 841 00

Top K2 Inliner, Gr. 41/45, NP 150 Euro, für nur 50 Euro; (0171) 852 66 35

Verkaufe Büroschreibtisch (50 Euro), Holzsauna ca. 4 qm inkl. Saunaofen (100 Euro) Tel: (05181) 8227

Zweirad – Verkaufe

Mofa Herkules "Prima 3 S", Bj. 89, 6069 km, sehr gut erhalten, neuer Hinterradreifen, großes Top-Case, VB 220 Euro; (0160) 99 13 78 45 oder (05060) 60 88 00

Aprilia RS 125 "Super-Sportler" in schwarz, Bj. 98, Karosserie 36000 km, Motor neu ca. 4000 km, neuer Hinterradreifen, Vorderradreifen ca. 60 Prozent, vorn neue Bremsklötze, viele Extras: schwarze Scheibe, kleine Blinker, rote Verkleidungsschrauben, gedrosselt, ab 16 J. mit Führerschein 1A, kann ohne weiteres offen gefahren werden, TÜV 01/06, viele Neuteile (Rechnungen vorhanden), VB 2400 Euro; (0160) 99 13 78 45 oder (05060) 60 88 00

Mountain-Bike "Special Ice" in blau/schwarz, vorn Rock-Shocks Federgabel, neue Bereifung, gut erhalten, VB 60 Euro; (0160) 99 13 78 45 oder (05060) 60 88 00

Zwei Damen-Fahrräder: 28er, 7-Gang, vollgefedert, Drehgriffschaltung, „Pegasus Laola", blau; sowie 28er, 7-Gang, Drehgriffschaltung, Künast, blau; beide gut erhalten; (05185) 16 53

KFZ – Verkaufe

Ford Escort CLX 1,6 l, EZ 02/92, 77 kW, 123.700 km, G-Kat, Schiebedach, Kupplung neu, 4 M+S Reifen auf Felge, 1200 Euro; (05187) 18 32

Opel Astra Cabrio, violet, elektrisches Verdeck und Fensterheber, CD-Radio, Sommerreifen auf Felgen, Winterreifen, TÜV neu, Bj. 10/93, 52 kW, 125.000 km, VB 2700 Euro; (0174) 329 22 92

KFZ – Zubehör - Verkaufe

4 x Conti Premium-Contact 195/65 R15 91V, fast neu, nur ca. 1800 km gelaufen, auf VW Stahlfelge 15", 5-Loch, LK 112 mm, wegen Umrüstung auf ALU-Felgen, VB 360 Euro; auf Wunsch Fotos per e-mail; (05185) 81 38 (evtl. T-Net-Box) oder e-mail an matthias.titze@t-online.de

Wohnung – Biete

Hannover-Ahlem: Ideal für Studierende! 3 WG-Zimmer (2 x 20 qm / 1 x 15 qm) in 3'er WG frei! Altbau/1.OG. Auch zur Zwischenmiete möglich! Verkehrsgünstige Lage, 2 Min. zum Ahlemer Institut, 5 Min. zum JAD (Wunstorfer Landstr.), 10 Min. zur Haupt-Uni (Welfengarten). Infos bei Thomas (0175) 117 60 56 und (05187) 20 35 abends zwischen 20 und 22 Uhr.

Diverses – Suche

Neuwertige große Ritterburg von Playmobil; Radio Control Express (RCE) von Playmobil; Bahnsteig / Haltepunkt von Playmobil; Notenständer; Blockflöte; (0171) 903 29 07

Gartentor, Pflastersteine, Sand, Garagentor, Regenrinnen, Gartenzaun und alles an Holzlatten; (05563) 99 96 15

Verschiedenes

Kinderbetreuung gesucht? Erzieherin bietet Babysitting, Nachtwache, Kinderbetreuung und Urlaubsvertretung in pädagogischen Einrichtungen. Anruf genügt (0170) 724 97 52

Private Hundepension: Geben Sie ihren Liebling in kompetente Hände! Ein Urlaub auf dem Lande sollte auch für Ihren Hund erstrebenswert sein. Jahrelange Erfahrung und eigener Hundebesitz zeichnen diese private Pension aus u.v.m. Noch sind Plätze frei. Schon an die Herbstferien gedacht? Nähre Infos unter: (0173) 467 59 55

Bekanntschaft

Hallo Singles: die guten Jahrgänge von 1950 bis 1960, wer hat Lust auf gemeinsame Freizeitgestaltung? Bin fast noch Neu-Alfelderin und suche nette Leute für zwangloses Miteinander (Kochen, Klönen, Kegeln, Kino, Tanzen, Wandern, Videoabende, …). Zuschriften unter Nr. 1957 an die SIEBEN.

Suche eine nette Sie (17 bis 25 Jahre) aus dem Raum Alfeld, die gerne in die Disco geht oder einfach nur zu Hause abchillt! Sie sollte sehr romantisch und Single sein! Bei Interesse texten oder anrufen unter (0178) 212 58 59

Sie sucht ihn: eine Beziehung muss es wirklich nicht gleich sein. Aber Kuscheln, Küssen, Zärtlichkeit & Leidenschaft fehlen mir sehr! Sie, 25, hübsch, sucht ihn für erotische Freundschaft. Bitte keine SMS; (0175) 502 61 39

Verschenke

Fünf Nadelbäume (ca. 12 bis 15 m hoch) und drei Obstbäume als Brennholz bei Selbstabholzung, Unterstützung wird persönlich geboten, alle auf einem Grundstück, gute Anfahrtmöglichkeit; (05563) 99 96 15

Immobilien – Suche

Junges Paar (43 und 34), beide berufstätig, sucht kleineres Haus oder Wohnung mit separatem Eingang, ca. 90 bis 110 qm, zum Winter in Lamspringe zu mieten! Angebote an Telefon und Fax (05183) 17 48

Familie sucht Einfamilienhaus in Eime oder Umgebung, sofort oder auch später zum Kauf: Wohnfläche ca. 100 qm, Garten mind. 400 qm, ruhige, sonnige Lage, gute Energiebilanz, Preis bis 120.000 Euro; (0170) 622 49 69 (Rückruf möglich)

Immobilien – Verkaufe

Eigentumswohnung in Itzum: 3 Zimmer, ca. 83 qm, Einbauküche, Parkett, Fliesen, Südwest-Balkon, Stellplatz; nur ernstgemeinte Anrufe; (05182) 90 87 37

Jörg-Edi Mayer
Ihr Hausmeister u. Dienstleistungsunternehmen

Alles Rund ums Haus
Aus eigener Hand

Jörg-Edi Mayer
Holunderweg 4
31073 Delligsen
Telefon: (05181) 90 09 60
Mobil: (0171) 2 79 36 07

Gewinner des Monats

Wie immer - kurz und schmerzlos - geben wir den stolzen Gewinner unser letztmonatigen Verlos-CD bekannt. Gewonnen hat (Licht aus, Spot an, Tusch): Lars Wedekind, Deinsen

Die CD kann in der SIEBEN:-Redaktion abgeholt werden. Viel Spaß mit dem Gewinn.

Ihre SIEBEN: Redaktion

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13
Internet: sieben-regional.de
e-mail: redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hgs, Hans-Günther Scharf
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628
Hans-Günther Scharf
Telefon: (0 51 81) 280 222

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
webmaster@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5000 Exemplare
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
der 12. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Umschlag: HANNO´Art silk 150 g/qm
Inhalt: HANNO´Art silk 115 g/qm
Produkte der Sappi Alfeld AG

Foto: Archiv

Alfeld · Bahnhofstraße 19
Telefon 05181 1210

Rössig:
EINRICHTUNGEN

Kernbuche eine Spielart der Natur

Die ausgefallene Schönheit von Ästen und Farbvariationen zeugt von der Ursprünglichkeit und Kraft der heimischen Rotbuche.

Tisch 100 x 180 cm
mit zwei Ansteckplatten à 45 cm **1.358,- Euro**

NOMINATION extension
www.nomination.de

Juwelen Uhren Optik **mundt**
Leinstraße 40/41 · Alfeld · Telefon (05181) 5444

NEU ! ZWEI UNTER EINEM DACH
☎ 05181 / 5742

PREISWERT !!!

CAR COSMETIC
die wellnesskur für ihr auto

gute Qualität zum kleinen Preis,
mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein !

Lackpflege u. -aufbereitung, Teflonversiegelung, Spot- u. Softrepair kleiner Lackschäden u. Dellen, Polster- u. Teppichreinigung, Geruchsneutralisierung, Stoßfängerreparatur durch Kunststoffschweißen, Scheibenversiegelung.

..und wenn der Schaden mal größer ist, kein Problem, vom kleinen Lackschaden bis zur kompletten Blechschadenreparatur, wir helfen Ihnen weiter.

HOCHWERTIG !!!

AUTOLACKIEREREI
wienecke lack + design

als wäre nie was gewesen !
Spitzenqualität zum fairen Preis

Fahrzeuglackierung, Lackdesign, Beschriftung, Folienschrift, Schilder, Transparente.

Entspannung
und Immunabwehr stärken!

Sauna-Angebot
10%
im Oktober
... auf alle Saunakarten und Sauna Abos

... fühl dich gut !
WORKOUT
Fitnessclub

Jetzt informieren:
(05181) 82 68 88

Industriestraße 2 B · 31061 Alfeld · (Gewerbegebiet Limmer -West)

Leineberglanddruck